



Unser Mariazell



Mariazeller Advent 2018

Foto: mariazellerland-blog

GE-MEIN-DE ZUHAUSE

**44. Jahrgang
Dezember 2018
4. Ausgabe**

AUS DEM INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Bürgermeisters	2, 3
Aus der Gemeinde	3 – 5
Recht & Gesetz	6
Der Bauhof berichtet	6, 7
Bunt gemischt	8 – 10
Bürgerservice	10, 11
Die Kindergärten berichten	11 – 14
Volksschule Mariazell	14
NMS, PTS Mariazell	15 – 17
Musikschule Mariazellerland	17, 18
Impressum	18
Kulturelles	19, 20
Neuigkeiten vom Roten Kreuz Mariazellerland	21
Friedenslichtaktion	21
Kinderfreunde Gußwerk	22
Pensionistenverband Mariazellerland	22
Naturfreunde Mariazell	23
Alpenverein	23, 24
Bergrettung Mariazeller Land	25
Mariazeller Bürgeralpe	25
Wirtschaft	26, 27
Sport	27 – 30
Müllkalender 2019 zum abtrennen	31, 32

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2018 neigt sich mit riesen Schritten seinem Ende zu. Sie werden sicher auch das Gefühl haben, die Zeit vergeht immer schneller, es wird immer hektischer und es leidet darunter die „Kommunikation“ untereinander. Wir haben es anscheinend verlernt, miteinander zu reden. Nur in den sozialen Medien seine Meinung kundzutun ist zu wenig, wir müssen wieder lernen, von Angesicht zu Angesicht miteinander zu reden.

Das Jahr 2018 stand ja unter dem Motto „70 Jahre Stadterhebung“ und unter diesem Titel fanden von April bis einschließlich November tolle Veranstaltungen statt. Beginnend mit dem Festakt „70 Jahre Stadterhebung“ Ende April in der Basilika, 300 Jahre Apotheke Mariazell, die Angelobung von Grundwehrdienern des Österr. Bundesheeres, einer Vernissage mit Ernst Exinger und Weingut Hagn, dem Stadtfest im August, dem Fest am Bahnhof, der Arbeitstagung der „Shrines of Europe“ und letztendlich dem Festakt 20 Jahre Musikschule Mariazell spannte sich der Bogen der Veranstaltungen.

Die Veranstaltungen waren durchwegs gut besucht und ich darf an dieser Stelle allen an der Organisation und Durchführung beteiligten Personen, Vereinen und Institutionen für den tollen Einsatz herzlichst danken.

Für die tolle Zusammenarbeit mit dem Superiorat und der Pfarre darf ich mich bei Pater Superior Mag. Dr. Michael Staberl und Stadtpfarrer Pater Mag. Christoph Pecolt herzlichst bedanken. Ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit natürlich auch an Pfarrerin Dr. Birgit Lusche von der evangelischen Kirche in Mitterbach.

Im ablaufenden Jahr waren wir im Gemeindedienst wieder mit einigen Pensionierungen konfrontiert, wie Hubert Brieler, Franz Lechner oder Gerhard Hollerer, die in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten sind. An dieser Stelle nochmals den genannten Kollegen unseren herzlichsten Dank für die geleistete Arbeit, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Die pensionsbedingten Abgänge wurden teilweise durch Neuaufnahmen kom-



pensiert. Ich kann sagen, dass wir mit der Aufnahme der neuen Kolleginnen und Kollegen eine sehr gute Wahl getroffen haben und sich diese schon bestens eingearbeitet haben.

Als besonderer Höhepunkt dieses Jahres muss sowohl aus Sicht der Stadtgemeinde aber auch aus Sicht unserer Freiwilligen Feuerwehren die Wahl von Reinhard Leichtfried zum neuen steirischen Feuerwehrkommandanten betrachtet werden. Damit hat sich die harte Arbeit gelohnt, die Reinhard in den letzten Jahrzehnten als ehemaliger Kommandant der FF Mariazell und auch die letzten 15 Jahre als Bereichskommandant geleistet hat. Lieber Herr Landesbranddirektor, lieber Reinhard, nochmals unsere herzlichste Gratulation! Wir alle sind stolz auf dich.

Für viel Aufregung, hauptsächlich in den sozialen Medien, hat auch die Frage Hofer oder Billa gesorgt. Der Gemeinderat hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und letztendlich für Billa entschieden. Ich darf hier auch die Beweggründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, darlegen.

Abgesehen vom besseren wirtschaftlichen Angebot haben vor allem die Arbeitsplätze den Ausschlag gegeben. Bei Hofer wäre die Anzahl der Arbeitsplätze, die geschaffen worden wären, doch um einiges geringer gewesen, als dies bei Billa der Fall ist. Wenn man nun berücksichtigt, welche Folgen eine Entscheidung für Hofer gehabt hätte, nämlich die, dass damit mit Sicherheit einige gut funktionierende Strukturen zerstört und damit nicht wenige Arbeitsplätze bei bestehenden Betrieben verloren gegangen wären, denkt man vielleicht doch etwas anders, als dies bei oberflächlicher Betrachtung der Fall ist. Es ist klar, dass diese Entscheidung nicht

allen gefällt, viele hätten gerne mehr „Angebot“ gehabt, aber ich bin der festen Überzeugung, dass es langfristig gesehen die richtige Entscheidung war. Für das kommende Jahr 2019 stehen wieder einige Aktivitäten am Plan. Für die Freiwilligen Feuerwehren Mariazell und Gußwerk stehen Fahrzeugbeschaffungen an. In Mariazell wird das dringend notwendige SRF (schweres Rüstfahrzeug) und in Gußwerk ein Tankwagen angeschafft. Damit kann das Fahrzeugbeschaffungsprogramm für unsere drei Feuerwehren als beendet angesehen werden.

Insgesamt wurden in den letzten 3 Jahren vom Land Steiermark, unseren Feuerwehren und von der Stadtgemeinde Mariazell ca. 1,3 Millionen Euro in diese Beschaffungen investiert. Damit kann die notwendige Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch für unsere zahlreichen Gäste weiter gewährleistet werden.

An dieser Stelle darf ich allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, allen Helferinnen und Helfern der Ortsstelle Mariazell des Österr. Roten Kreuzes, allen Bergrettungsmännern der Ortseinsatzstelle Mariazellerland und natürlich auch allen Polizistinnen und Polizisten der Polizeiinspektion Mariazell für ihre Arbeit und stete Einsatzbereitschaft herzlichst danken.

Wie bereits mehrmals an dieser Stelle erwähnt, ist das nächste Großprojekt, nämlich der Umbau und die Neugestaltung des Schulzentrums (Neubau der Volksschule und Umbau der NMS) bereits in der Vorbereitung und wird im kommenden Jahr die tatsächliche Einreichplanung beauftragt werden. Die Verhandlungen über die Finanzierung dieses Großprojektes laufen auf alle Fälle gut.

Im Zusammenhang mit dem Projekt Bürgeralpe, das mittlerweile Gott sei Dank auf Schiene ist, wird seitens der Stadtgemeinde im Bereich der Wiener

Straße (neben dem Tennisplatz) ein Parkplatz für ca. 120 PKW gebaut werden. An dieser Stelle mein aufrichtiger Dank an die Grundeigentümerin Frau Dr. Luschinsky für die Bereitstellung des Grundstückes. Als eines der größten Projekte kann der Neubau der Seilbahn in Mariazell betrachtet werden. Damit können insgesamt 113 Vollzeitarbeitsplätze auch in Zukunft erhalten bleiben, ein wesentlicher arbeitsmarktpolitischer, ein gesellschaftspolitischer und natürlich auch ein wirtschaftlicher Aspekt, der für unsere Gemeinde enorm wichtig ist. In diesem Zusammenhang darf ich allen privaten Gesellschaftern für ihr Engagement ein aufrichtiges Dankeschön sagen. In Zeiten wie diesen ist es nicht selbstverständlich, dass Privatpersonen viel Geld in die Hand nehmen und wichtige touristische Infrastruktur errichten bzw. erhalten.

Danke auch allen Wirtschaftstreibenden in unserer Gemeinde, die dieses Projekt toll unterstützen, vielleicht ist es ein Ansporn für jene, die derzeit noch zögern.

Danke auch dem Land Steiermark, an erster Stelle Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer, für die tolle Unterstützung.

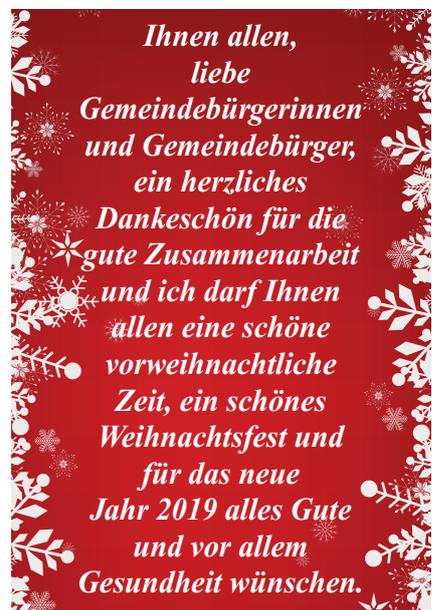
All das wäre nicht möglich gewesen, hätte es nicht unseren „Kleini“ – Johann Kleinhofer – als Geschäftsführer der Schwebbahnen GesmbH. gegeben. Lieber Kleini, Danke für deinen tollen Einsatz. Natürlich wird es im kommenden Jahr wieder Sanierungen von Straßenzügen geben und es wird in die Sicherheit investiert werden. Im Bereich der Mariazellerbahn werden einige Eisenbahnkreuzungen technisch gesichert werden (Signal- oder Schrankenanlagen). Dafür werden ca. 250.000,- Euro aufgewendet werden.

Es ist mir auch ein Bedürfnis, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitszentrum Mariazell für die hervorragende Arbeit Danke zu sagen.

Die ärztliche Leitung, Dr. Patrick Killmaier und Dr. Magdalena Griessler und das gesamte Ärzteteam, haben in den letzten beiden Jahren das Zentrum toll ausgebaut. Unser Gesundheitszentrum ist nach wie vor das einzige in Österreich, das sieben Tage die Woche geöffnet ist. Danke auch an alle Notärzte samt den dazugehörigen Teams, die rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, für unsere Bevölkerung da sind!

Es wird auch sportliche Höhepunkte im kommenden Jahr geben. Der Sportverein St. Sebastian wird im Jänner einen Weltcup im Rennrodeln und im März die österr. alpinen Schülermeisterschaften ausrichten. Einen großen Dank an alle an der Organisation beteiligten Personen, es wird hier großartige Arbeit geleistet. Diese Veranstaltungen bringen eine große Wertschöpfung für die Gemeinde und gesamte Region.

Abschließend darf ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst ein aufrichtiges Danke für die tolle Arbeit aussprechen. Dies gilt natürlich auch für alle Kolleginnen und Kollegen der Stadtbetriebe Mariazell.



Herzlichst, Ihr Bürgermeister

AUS DER GEMEINDE

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:

Gemeinderatssitzung vom 2. Oktober 2018

Punkt 1

Das **Sitzungsprotokoll** über die Gemeinderatssitzung vom 18.07.2018 wird genehmigt.

Punkt 2

Hinsichtlich der **Errichtung eines Lebensmittelmarktes** in der Grazer Straße in Mariazell wird einstimmig beschlossen, mit dem Bestbieter, der Firma Billa AG, Verhandlungen zum Abschluss eines Baurechtsvertrages aufzunehmen. Das Verhandlungsteam der Gemeinde besteht aus nachstehenden Mitgliedern: Bgm. Manfred Seebacher, 1. Vizebürgermeister Michael Wallmann, 2. Vizebürgermeister Walter Schweighofer und dem Geschäftsführer der Stadtbetriebe Mariazell GmbH., Ing. Johann Zauner.

Punkt 19

(Neuer und vorgezogener Tagesordnungspunkt lt. Dringlichkeitsantrag)

Im Zusammenhang mit der öffentlichen Auflage des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes 1.0 haben sich notwendige Änderungen des **Entwicklungsplanes des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.0** (ÖEK) der Stadtgemeinde Mariazell ergeben. Vorbehaltlich einwendungsloser, noch durchzuführender Anhörungsverfahren, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Änderung des ÖEK hinsichtlich der Änderungsbereiche „Tobiascheksiedlung“ und „Oberkogelbauerweg Rasing“.

Punkt 3

Flächenwidmungsplan 1.0 der Stadtgemeinde Mariazell

A) Behandlung der Einwendungen und Stellungnahmen:

Im Rahmen der Auflage des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes 1.0 der Stadtgemeinde Mariazell sind insgesamt 17 Einwendungen eingelangt und im Zuge der durchgeführten Anhörungsverfahren wurden weitere 4 Stellungnahmen abgegeben. Diese Eingaben werden einzeln vorgetragen und ausführlich erläutert. Einige Einwendungen wurden gegen beabsichtigte Rückwidmungen von Bauland in Freiland aufgrund von Gefahrenzonenausweisungen eingebracht. In diesem Zusammenhang werden die Gemeinderäte/innen ausführlich über die Gefahrenzonenpläne der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) informiert und darauf hingewiesen, dass alle Gefahrenzonen (WLV und Hochwassergebiete liegen im Zuständigkeitsbereich der Bundeswasserbauverwaltung) im Flächenwidmungsplan auszuweisen sind.

Die von Seiten des Raumplaners und des zuständigen Fachausschusses vorgeschlagenen Einwendungsbehandlungen werden zur Kenntnis gebracht und einstimmig beschlossen.

B) Der Flächenwidmungsplan 1.0 der Stadtgemeinde Mariazell gemäß § 38 Abs. 6 Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 idGF., bestehend aus

- Flächenwidmungsplan 1.0 – Wortlaut, Erläuterungen, Bebauungsplanzonierungsplan, Baulandflächenbilanz
 - Flächenwidmungsplan 1.00 – Bereiche mit Festlegungen
 - Flächenwidmungsplan 1.00 – periphere Freilandbereiche
 - Flächenwidmungsplan 1.00 – Differenzplan und Flächenbilanzplan
- wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4

Vertragsangelegenheiten

- Mit der Literar-Mechana GmbH. und der Bildrecht GmbH., jeweils Wien, wird ein Vertrag über die Reprografievergütung gemäß Urheberrechtsgesetz abgeschlossen. Dabei geht es um die Vergütung von Kopien von urheberrechtlich geschützten Werken an Schulen.
- Mit der Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee wird ein Übereinkommen für die Leistung von Schulkostenbeiträgen für die Musikschule Mariazell für das Schuljahr 2018/2019 abgeschlossen.

Punkt 5

Nachstehende **Löschung eines Wieder- und Vorkaufsrechtes** zugunsten der Stadtgemeinde Mariazell wird genehmigt: EZ 845 KG 60403 Mariazell (Ing. Johann Moser)

Punkt 6

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Aufträge für die **Straßen-Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2018** wie folgt zu vergeben:

- A) Firma Hitthaler&Trixl Bau-GmbH., Leoben, Auftragssumme EUR 247.251,82 inkl. MWSt
- Grazer Straße (Ortsteil Mariazell) *)
 - Sandbühelweg (Ortsteil Mariazell)
 - Zur Waldpromenade (Ortsteil Gußwerk)
 - Knappengraben (Ortsteil Gußwerk)
 - Auffahrt B20/Wesely (Ortsteil Mariazell)
 - An der Forststraße/Waldpromenade (Ortsteil St. Sebastian)
- *) Die Arbeiten für die Sanierung der Grazer Straße werden im Frühjahr 2019 umgesetzt.
- B) Firma Klöcher Bau-GmbH, Klöch, Auftragssumme EUR 39.890,59 inkl. MWSt.
- Mooshubenstraße (Ortsteil Halltal)

Punkt 7

Die Behandlung dieses Punktes wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 8

Der Gemeinderat beschließt eine Verordnung, mit der die Höchstsätze der Ferienwohnungsabgabe gemäß dem Steiermärkischen Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetz (StNFWAG), LGBl.Nr. 54/1980 idF. LGBl.Nr. 55/2018 ab 01.01.2019 festgelegt werden wie folgt:

Für jede abgeschlossene Wohneinheit

- a) bei einer Nutzfläche bis zu 30 m²
Höhe der Ferienwohnungsabgabe EUR 200,00
- b) bei einer Nutzfläche von mehr als 30 m² bis 70 m²
Höhe der Ferienwohnungsabgabe EUR 270,00
- c) bei einer Nutzfläche von mehr als 70 m² bis 100 m²
Höhe der Ferienwohnungsabgabe EUR 340,00
- d) bei einer Nutzfläche von mehr als 100 m²
Höhe der Ferienwohnungsabgabe EUR 400,00

Punkt 9

Subventions- und Förderansuchen

- Der Mariazeller Land GmbH. wird mit mehrheitlichem Beschluss ein außerordentlicher Gesellschafterzuschuss in Höhe von EUR 20.000 für die „Edlseer-Jubiläumsveranstaltung“ von 6. – 8.7.2018 gewährt. Für diese Transferzahlung liegt eine Zusage für Bedarfszuweisungsmittel in selber Höhe vor.
- Der Mariazeller Schwebbahnen GmbH. wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss eine Transferzahlung für das Ausbauprojekt Mariazeller Bürgeralpe in Höhe von EUR 70.000 aus Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark für die restlichen Planungsarbeiten gewährt.
- Dem Tourismusverband Mariazeller Land wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss für das Jahr 2018 eine Subvention in Höhe von EUR 15.000 gewährt.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bauabgabepflichtigen Gewerbebetrieben eine Wirtschaftsförderung nach dem Modell der Altgemeinde Mariazell zu gewähren. So kann einem bauabgabepflichtigen Gewerbebetrieb bei Erweiterung oder Neuschaffung von Betriebsflächen im Falle eines Ansuchens eine Wirtschaftsförderung gewährt werden. Die Wirtschaftsförderung beträgt im Einzelfall max. 50 % der vorgeschriebenen Bauabgabe.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Wirtschaftsförderung für Hofzufahrten zu gewähren. Über Ansuchen kann eine Wirtschaftsförderung für die Sanierung von Hofzufahrten im Ausmaß von 10% des zu leistenden Eigenfinanzierungsanteiles – pro Vorhaben jedoch maximal EUR 10.000,00 – gewährt werden. Der sich derart errechnende Förderbetrag kann erst nach Bezahlung des Eigenfinanzierungsanteiles und Endabrechnung des jeweiligen Vorhabens gewährt werden.

Punkt 10

Die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 des Wasserwerkes der Stadtgemeinde Mariazell werden mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss genehmigt.

Punkt 11

Die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 des Kanalbauwerkes der Stadtgemeinde Mariazell werden mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss genehmigt.

Weiters beschließt der Gemeinderat, dass die zu leistenden Kanalisationsbeiträge für den Anschluss an die Abwasserbeseitigungsanlage Wegscheid zur Finanzierung der Errichtungsausgaben herangezogen werden.

Punkt 12

Der **2. Nachtragsvoranschlag (NVA) für das Haushaltsjahr 2018** wird mit folgenden Gesamtsummen einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	VA bisher	10,436.100,00
	Veränderung	-20.200,00
	VA neu	10,415.900,00
Summe der Ausgaben	VA bisher	11,205.400,00
	Veränderung	30.900,00
	VA neu	11,236.300,00
Fehlbetrag	VA bisher	-769.300,00
	Veränderung	-51.100,00
	VA neu	-820.400,00

Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	VA bisher	3,001.300,00
	Veränderung	557.700,00
	VA neu	3,559.000,00
Summe der Ausgaben	VA bisher	2,997.100,00
	Veränderung	557.700,00
	VA neu	3,554.800,00
Überschuss	VA bisher	10.400,00
	Veränderung	-6.200,00
	VA neu	4.200,00

Die Erstellung eines 2.NVA wurde notwendig, weil sich sowohl im ordentlichen Haushalt als auch im außerordentlichen

Haushalt wesentliche Veränderungen ergeben haben. So haben sich im OH unter anderem durch die mit einem Grundverkauf zusammenhängende Zuführung an eine Rücklage sowie durch die Erhöhung der Sozialhilfeumlage deutliche Änderungen ergeben. Im außerordentlichen Haushalt waren vor allem die Darlehensaufnahmen für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung und die im Laufe des Jahres zugesagten Bedarfszuweisungsmittel für diverse Projekte aufzunehmen. Bei dieser Gelegenheit wurden aber auch die Änderungen, die sich im Laufe des Jahres ergeben haben, eingearbeitet.

Im außerordentlichen Haushalt wurden folgende Änderungen bei den Einnahmen vorgenommen:

- EUR 50.000 Gewinnausschüttung der Stadtbetriebe Mariazell
- EUR 70.000 Bedarfszuweisung – Ausbauprojekt Mariazeller Bürgeralpe
- EUR 20.000 Bedarfszuweisung – Edlseeer-Jubiläumsveranstaltung
- EUR 35.900 Verkauf Gemeindegrund (Pomberger)
- EUR 103.000 Darlehen – Ortsnetz Wasserleitungen Sandbühelweg u. Zur Waldpromenade
- EUR 85.000 Darlehen – UV-Desinfektionsanlagen TWA Mariazell, Gußwerk, Aschbach
- EUR 145.000 Darlehen – Kanalsanierung Sandbühelweg
- EUR 20.000 Privat-Spende für Gesundheitsversorgung

und damit folgende Projekte bedeckt:

- EUR 40.000 Anschaffung einer neuen EDV-Anlage für das Stadtamt
- EUR 10.000 Sanierung Quelfassung Wegscheid
- EUR 70.000 Transferzahlung an Schwebbahnen GmbH. – Projekt Bürgeralpe (Planung)
- EUR 20.000 Transferzahlung an Marizeller Land GmbH. – Edlseeer Veranstaltung
- EUR 35.900 Zuführung der Mittel aus Grundverkauf an Rücklage für Schulsanierung
- EUR 103.000 Ortsnetz Wasserleitungen Sandbühelweg u. Zur Waldpromenade
- EUR 85.000 UV-Desinfektionsanlagen TWA Mariazell, Gußwerk, Aschbach
- EUR 145.000 Kanalsanierung Sandbühelweg
- EUR 20.000 Investitionskostenzuschuss für Gesundheitszentrum Mariazell

Weiters wird die Entnahme eines Betrages in Höhe von EUR 28.800,83 aus der Rücklage „Abfallwirtschaft“ zur Finanzierung der Fahrzeuganschaffung für die Müllabfuhr (VW-Pritsche) genehmigt.

Punkt 13

Der Bericht über das Ergebnis der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 26.9.2018 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Neben der Prüfung des Kassenbestandes der Gemeindekasse standen Sachgebietsprüfungen betreffend Ferienwohnungsabgabe (Erfassung, Berechnung, Vorschreibung) und Kommissionsgebühren (Abrechnung bei Bauverhandlungen) auf der Tagesordnung. Bei der Prüfung gab es keine Beanstandungen.

RECHT & GESETZ

Bäume im Siedlungsgebiet

Die vergangenen Monate und Wochen haben gezeigt, was der Wind, bzw. Sturmböen anrichten und gesunde Bäume umwerfen können. Es zeigt auch, welche Gefahren zu hohe Bäume im Stadtgebiet darstellen können.

Bitte verstehen Sie uns nicht falsch – wir sind nicht gegen Bäume im Stadt- und Ortsgebiet. Sie sollten aber nur so hoch werden, dass sie a) keine Gefährdung darstellen und b) die Nachbarn nicht belästigen (z.B. Schatten, Laub im Herbst und ähnliches). Das liegt auch in Ihrem eigenen Interesse, da die jeweiligen Besitzer eines Baumes (=Grundstückseigentümer) bei Schäden haftbar sind. Und wir reden hier nicht nur von Sachschäden, die durch Versicherungen gedeckt sind. Schlimmstenfalls kann ein umstürzender Baum zu nicht

wieder gut zu machenden Personenschäden führen. Grundsätzlich gibt es keine Bestimmungen, welche Höhe Bäume und Hecken erreichen dürfen. Es kommt immer auf den Einzelfall an.

Streitigkeiten in diesem Zusammenhang sind Zivilrechtsangelegenheiten. Das heißt, die Gemeinde hat hier keine Befugnisse zum Einschreiten. Am besten ist es natürlich, wenn sich die Nachbarn untereinander einigen. Ist das nicht möglich, kann man einen Mediator einschalten. Mediatoren sind speziell geschulte Menschen, die helfen Konflikte zu bereinigen. Finden können Sie Mediatoren im Internet, z.B. auf der Webseite www.mediatorenliste.justiz.gv.at Sollte auch dieser Schritt keinen Erfolg bringen, bleibt nur mehr der Gang zum Bezirksgericht.

DER BAUHOFF BERICHTET

Brücke Rasing-Zieglerbach

Anfang Oktober wurde die alte Brücke des Zieglerbaches abgetragen. Dabei wurde eine neue Unterkonstruktion, ein neuer Lärchenholz-Belag und ein neues Geländer von den Mitarbeitern des Bauhofes errichtet.



Straßensanierungen

In Gußwerk wurde die Straße Zur Waldpromenade in Richtung Familie Haring mit einem neu verlegten Durchgangsweg von der Firma Hithaller fertiggestellt.

Auch die Zufahrt Salzhammer wurde bis zur ersten Brücke saniert, ebenso ein Zwischenstück – Auffahrt Sigmundsberg bekam bis zur ehemaligen Bahnüberfahrt einen neuen Belag.



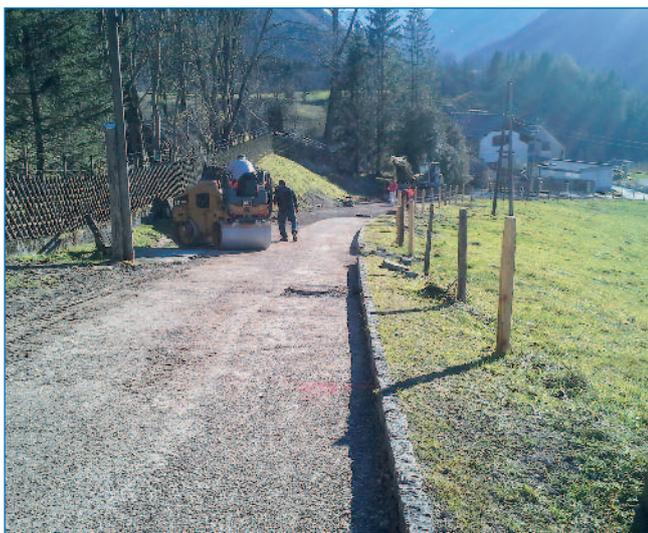
In St. Sebastian wurde der Kreuzungsbereich B20 – Waldpromenade – Forststraße neu asphaltiert.



Die Knappengraben-Einfahrt von der B20 wurde ebenfalls wieder saniert bzw. asphaltiert. In Mariazell wurde die Auffahrt Wesely neu mit einer Verschleißdecke von 6 cm überzogen.



Der Sandbühelweg wird auch nach dem Wintereinbruch noch ordnungsgemäß fertiggestellt. In der letzte November- und ersten Dezemberwoche wurden diese Arbeiten durchgeführt. Dabei wurde auch die gesamte Wasserleitung erneuert sowie der Frostkoffer neu aufgebaut.



Nach der vorjährigen Wasserleitungsverlegung im Oktober wurde in den letzten Wochen schließlich in der Rasing die Jakely-Straße durch die Firma Granit fertiggestellt.



Ein Unikat geht in Pension – Dank an Sepp Roth für die vielen Jahre im Dienste der Stadtgemeinde Mariazell.



Letzter Arbeitstag beim Adventaufbau!

Sturmschäden im Gemeindegebiet

Die zahlreichen Sturmschäden in unserem Gemeindegebiet sind größtenteils aufgeräumt, in den Wäldern wird man mit den Windwürfen in den nächsten Monaten noch beschäftigt sein!



Die Christbäume in Mariazell, Halltal, und Gußwerk wurden von den **Österreichischen Bundesforsten** dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Die Christbäume in St. Sebastian spendete ein privater Forstbetrieb. Vielen Dank!

BUNT GEMISCHT

Bienensilvester® 2018

Bei sommerlichem Herbstwetter feierten die Imker und Imkerinnen des BZV Mariazell am 6. Oktober Bienensilvester® in Mitterbach. Musikalisch bestens begleitet von den „Bienenzuchtvereinsmusikern“ ‚Franz und Michael‘ wurden verdiente Mitglieder des BZV Mariazell geehrt. Willi Gaulhofer erhielt für seine Verdienste um die Förderung der Bienenzucht und seine unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein das „Silberne Verbandsabzeichen“. Auch Hanspeter Reiter und Georg Krautgartner konnten sich über das „Silberne Verbandsabzeichen“ freuen. Als Dank und Anerkennung für langjährige Treue, Mitgliedschaft und vorbildliche ehrenamtliche Mitarbeit zum Wohle der österreichischen Imkerei wurden Bruno Brandl und Karl Hollerer vom Österreichischen Imkerbund mit der „Bronzenen Weipplmedaille“ ausgezeichnet. Gestärkt von der Honigquelle freuten sich alle Honigglücksradreher- und WabenschätzerInnen über die zahlreich gespendeten wertvollen Preise der Gastronomie und der Wirtschaft des Mariazellerlandes.



Fotos: Scherfler/Weber

Mariazeller Stadtlauf 2018

Die erstmalige Ausrichtung der Bezirksschulmeisterschaften in Mariazell war reich besucht und ein voller Erfolg! Die Bestzeit für den 920 m Crosslauf resultierte mit 2:48 min in einem Speed von knapp 20 km/h, ~ 3 min/km. Knapp auf die schnellste Gesamtzeit der NMS Thörl folgte die NMS Mariazell mit der zweitbesten Schulwertung.

Die Einzel- & Schulwertung der Bezirksschulmeisterschaften wurde dieses Jahr zum ersten Mal bei Kaiserwetter in Ma-

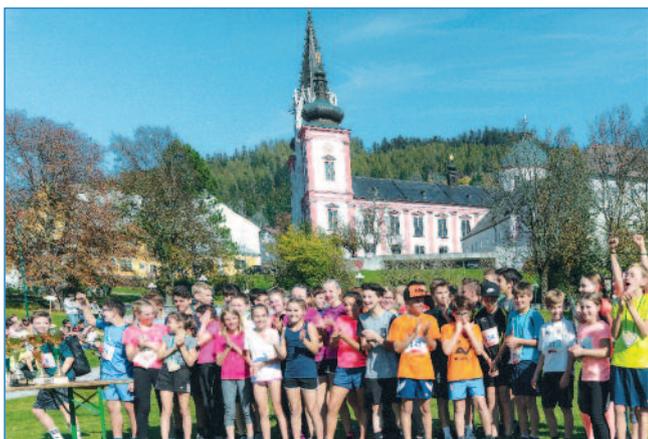
riazell ausgetragen. Das Komitee Bewegung & Sport der NMS Mariazell, das sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammensetzt, organisierte über viele Monate hinweg das Event, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Bürgermeister Manfred Seebacher ist erfreut über das Engagement des Komitees: „Die Ausrichtung der Bezirksschulmeisterschaften in Mariazell ist eine tolle Sache, die die Gemeinde Mariazell auf alle Fälle auch in den kommenden Jahren unterstützen möchte! Wir sind immerhin verpflichtet, die sportlichen Motivationen der Kinder zu unterstützen! Sehr stolz sind wir auf die großartige Eventorganisation der Elternvertreter!“

Mariazell löste dieses Jahr die Gemeinde Turnau ab, welche die Veranstaltung über die letzten Jahre im Schulbezirk Bruck-Mürzzuschlag organisierte. Alle SchülerInnen der NMS, PTS, AHS & BHS des Schulbezirkes waren für den Crosslauf zugelassen. Der 920 m lange Stadtlauf verlief mitten durch den Wallfahrtsort. Der Etappenstart der über 200 Läufer erfolgte ab 10.00 Uhr in Gruppen. Start und Ziel war der Sportplatz der NMS Mariazell. Aufgrund der unterschiedlichen Beschaffenheit des Untergrundes wurde der Lauf als „Crosslauf“ deklariert. Bei der Siegerehrung glänzte die NMS Thörl mit der besten Schul- und Einzelwertung. Die Schüler der NMS Mariazell jubelten über die zweitbeste Gesamtzeit. Anna Fluch holte den Sieg für die NMS Mariazell in der Damenwertung mit einem Speedrun in 3:10 min. In der Herrenwertung brillierte Marius Marichhofer mit einer Zeit von 2:48 min. Die besten fünf Läufer jeder Altersgruppe wurden mit Urkunden und die Podiumsplätze mit Pokalen geehrt. Jedem Schüler wurde im Ziel eine „Lebkuchenmedaille“ verliehen.

Im Anschluss an den Lauf wurden die Sportler und Zuschauer bei einem umfangreichen Buffet mit Pommes, Hotdogs und vielen verschiedenen Kuchen sowie Kaffee der Röstwerkstatt bewirtet. Die Einnahmen flossen in den Fonds, der den Trendsporttag der NMS Mariazell finanziert. Beim Trendsporttag 2019 werden den Kids die aktuell beliebtesten Sportarten von Profis nähergebracht, um somit für Begeisterung bei Sport und Bewegung und eine aktive Freizeitgestaltung der Schüler zu sorgen. „Die Integration von Bewegung in den Alltag der Kinder ist ein unabdingbarer Ausgleich für das lange Sitzen und die geistige Anstrengung in der Schule“, so Herta Schweighofer, Vorstand des Bewegung & Sport Komitees der NMS, „Es ist uns besonders wichtig, die Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern!“. Anna Lechner, Direktorin der NMS ist dem fleißigen Team sehr dankbar: „Ohne die große Unterstützung der Elternvertreter, des SV Sankt Sebastian, der Freiwilligen Feuerwehr von Gußwerk und Gollrad, der Polizei und des Roten Kreuzes wäre der Stadtlauf nicht realisierbar gewesen!“ Unter allen Teilnehmern wurden bei der Siegerehrung Gutscheine für Freizeitaktivitäten im Mariazeller Land und weitere Einzelpreise verlost! Die Gewinne reichten vom Segelflug bis zur Partybootfahrt am Erlaufsee. Ausflüge für die ganze Klasse auf die Gemeindealpe, inklusive Mountaintarts, zu den WakeAlps und zum Erlebnispark der Mariazeller Bürgeralpe oder zum Annaberg für einen Skiausflug, sowie Sportshirts,

Taschen und andere Goodies brachten die Kinderaugen zum Leuchten. Ein unvergesslicher Tag für die Kids des „Sportbezirkes“ Bruck-Mürzzuschlag!



SHRINES OF EUROPE – Tagung in Mariazell

Die Mitglieder der Shrines of Europe versammelten sich von 19. bis 21. Oktober 2018 wieder in Mariazell. Wesentliche Weichenstellungen in der Erweiterung sowie gemeinsame Bewerbungsmaßnahmen wurden dabei beschlossen.

Der Zusammenschluss der Shrines of Europe ist die 1996 gegründete Arbeitsgemeinschaft zwischen Europas wichtigsten Marienwallfahrtsorten Altötting, Czestochowa, Lourdes, Loreto, Fátima, Mariazell (Aufnahme: 2004) und dem jüngsten Mitglied Einsiedeln (Mitglied seit 2017). Die alljährlich stattfindende Arbeitstagung wurde von 19. bis 21. Oktober bereits zum zweiten Mal in Mariazell ausgerichtet. Die Mission der Gemeinschaft ist es, die bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Europas unter dem gemeinsamen Dach "Shrines of Europe" Pilgern der ganzen Welt näher zu bringen sowie gemeinsam die Herausforderungen und Ansprüche an Pilgerstätten im 21. Jahrhundert zu bewältigen. Als große Marienverehrer besuchten die letzten beiden europäischen Päpste, Johannes Paul II. und Benedikt XVI., alle „Shrines of Europe“ und unterstrichen dadurch die große Bedeutung dieser Marienwallfahrtsorte in Europa.

Im Rahmen der 70-Jahrfeierlichkeiten zur Stadterhebung Mariazells trafen sich die Bürgermeister und Tourismusverantwortlichen der Mitgliedsstädte Lourdes (Frankreich), Fatima (Portugal), Altötting (Deutschland), Loreto (Italien) und Einsiedeln (Schweiz) zum zweiten Mal in Mariazell zur jährlich stattfindenden Tagung:

- Josette Bourdeu, Bürgermeisterin der Stadt Lourdes
- Luís Miguel Albuquerque, Präsident der Stadt Ourem/Fatima
- Dr. Paulo Niccoletti, Bürgermeister der Stadt Loreto
- Franz Pirker, Bezirksammann der Stadt Einsiedeln
- Herbert Hofauer, Erster Bürgermeister der Stadt Altötting
- Manfred Seebacher, Bürgermeister der Stadt Mariazell

Bei den Arbeitssitzungen am Samstag wurden die gemeinsamen Ziele für die nächsten Jahre sowie gemeinsames Marketing und Neuaufnahmen diskutiert.

Eine neue wissenschaftliche Studie im Auftrag von Fatima (Portugal) wurde von Prof. Carlos Costa, Professor der Universität von Aveiro (Portugal), präsentiert. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurde eine Vertiefung der Zusammenarbeit einerseits in Form einer Organisationsreform sowie in Marketingbereichen ausführlich besprochen und beschlossen. Angeregt wurde auch von Fatima die Beantragung einer europäischen Kulturstraße der „Shrines of Europe“ beim Europarat. Aufgrund der in vielen Bereichen ähnlichen Situation der sieben Wallfahrtsorte herrschte in allen Bereichen zwischen den Bürgermeistern Einigkeit über die weitere Vorgehensweise.

Einen wichtigen Tagungspunkt stellte der Aufnahmeantrag von Bethlehem dar, der von Tschestochau (Polen) eingebracht wurde und positiv bewertet wurde. Ein endgültiger Beschluss soll bei der Frühjahrstagung 2019 in Fatima gefasst werden, zu der eine Delegation aus Bethlehem eingeladen wird.

Die Arbeitssitzungen wurden von professionellen Dolmetschern simultan in den beiden Tagungssprachen deutsch und französisch übersetzt.

Der offizielle Teil der Tagung endete mit dem Besuch der Festmesse am Sonntag, die von Abt Benedikt Plank zelebriert wurde. Die Besichtigung der Schatzkammern der Mariazeller

Basilika mit privater Führung des Superiors und eine Führung durch die 300 Jahre jubilierende Apotheke zur Gnadenmutter garantierten ein gelungenes Rahmenprogramm.

Außerdem durften die Abgesandten der Shrines in die kulinarischen Highlights der Region eintauchen und die Attraktionen im Mariazeller Land hautnah miterleben.

Informationen unter <http://www.shrines-of-europe.com>

Anna Maria Scherfler



Fotos: Anna Maria Scherfler



Gegründet 1982 dzt. 21 Mitglieder, www.lions.mariazell.at

Clubjahr 2018/19

Präsident: Peter Kroneis

Sekretär: Klaus Sommerauer

Schatzmeister: Peter Lammer

Past Präsident: Peter Oberrauter

1. Vizepräsident: Georg Rippl

Unterstützendes Projekt 2018/19

Mithilfe und Mitfinanzierung zur Renovierung der Kirche in Greith

Wir sind...

- die größte international, weltweit operierende karitative Organisation (rund 46.000 Clubs mit mehr als 1,35 Mio. Mitgliedern in 208 Ländern), konfessionell und politisch ungebunden, ausschließlich ehrenamtlich tätig, deshalb kein Verwaltungsaufwand, verantwortungsbewusste Menschen im Dienste der Allgemeinheit
- 1917 von Melvin Jones in den USA gegründet
- 1952 Gründung des 1. österreichischen Clubs in Graz
- 1982 Gründung Lions Club Mariazell
- 2014 gibt es in Österreich 260 Clubs mit 8.700 Mitgliedern

Was wir tun...

- Wir helfen in Not geratenen Mitmenschen, schnell und unbürokratisch

- Wir unterstützen behinderte Kinder und fördern deren Therapie und Integration
- Wir unterstützen Kinder und Jugendliche in deren schulischer und persönlicher Entwicklung
- Wir arbeiten konstant an der Förderung der Toleranz und am multikulturellen Zusammenleben aller Menschen
- Wir unterstützen bei der Erhaltung alten Kulturgutes und kultureller Einrichtungen
- Wir bekennen uns zu einem nachhaltigen Umweltschutz

Wie helfen wir?

- Wir helfen durch intensiven persönlichen Einsatz der Mitglieder
- ohne jeglichen Verwaltungsaufwand
- ideell und materiell
- sofort, vor allem im Katastrophenfall
- unbürokratisch, rasch und zielorientiert

Lions Club Mariazell – Präsident Peter Kroneis

BÜRGERSERVICE

Elternberatungsstelle Mariazell

Tel. 0676 866 43 585,

E-Mail: melanie.rohrhofer@stmk.gv.at

Die Elternberatungsstelle Mariazell ist für werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren **jeden Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr** geöffnet.

Hier gibt es die Möglichkeit sich zu treffen, sich

auszutauschen und in gemütlicher Atmosphäre Zeit miteinander zu verbringen. Die Dipl. Hebammen, Allgemeinmedizinerin und Dipl. Sozialarbeiterin stehen für all Ihre kleinen und großen Fragen, Anliegen und manchmal auch Unsicherheiten zur Verfügung.

Eltern-Kind-Treff mit Elternberatung

Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Der Eltern-Kind-Treff ist eine offene Gruppe – Sie brauchen sich nicht anmelden und können mit Ihrem Baby oder Kleinkind einfach vorbeikommen. Sie und Ihr Kind begegnen anderen Eltern mit ihren Kindern – manchmal bekannte, manchmal neue Leute.

Eine kreative und kindgemäße Umgebung ist vorbereitet, damit Erwachsene und Kinder gemeinsam spielen und singen können. Sie können voneinander und miteinander lernen. Die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Kind soll gestärkt, spürbar und greifbar werden – eine wesentliche Voraussetzung für ein bereicherndes Zusammenleben mit Ihrem Kind. Erwachsene haben hier die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen zu sprechen und Gedanken auszutauschen und die Dipl. Hebammen, Allgemeinmedizinerin und Dipl. Sozialarbeiterin stehen für alle Fragen zu ihrer Verfügung.

Geburtsvorbereitung und Vorbereitung auf Elternschaft

Die Expertinnen der Elternberatungsstelle beraten Sie während der Zeit der Schwangerschaft und unterstützen Sie bei Ihren Vorbereitungen auf die Geburt eines Kindes.

Am **Donnerstag von 11.00 bis 12.30 Uhr** erhalten Sie von den Hebammen und der Dipl.-Sozialarbeiterin eine fachkundige Information und Beratung rund um Schwangerschaft,



Geburt, Vorbereitung auf die Elternschaft, Wochenbett, Stillen, Babypflege, Entwicklung des Säuglings.

Das Land Steiermark stellt Ihnen alle Angebote der Elternberatungsstelle Mariazell kostenlos zur Verfügung. Den aktuellen Veranstaltungskalender und detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden sie unter <http://www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at> „Unser Bezirk“, „Elternberatungszentrum“

Sozialberatung

Pilotprojekt: Beratungs- und Betreuungsleistung im Rahmen des Steirischen Mindestsicherungsgesetzes

Mit dem Pilotprojekt „Sozialberatung“ stellt das Land Steiermark, Fachabteilung für Soziales, Arbeit und Integration Beratungs- und Betreuungsleistungen zur Verfügung, die

- zur Vermeidung und Überwindung von sozialen Notlagen,
- zur nachhaltigen sozialen Stabilisierung,
- zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit oder Vermittelbarkeit der Hilfesuchenden Person beitragen.

Für wen ist das Angebot?

- Das Angebot richtet sich an Personen,
- die Mindestsicherung beziehen und
 - Beratung oder Unterstützung benötigen sowie
 - an Personen, die durch akute finanzielle oder soziale Notsituation bedroht sind.

Inhalte des Angebotes:

- Hilfe auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben
- Beratung bei finanziellen, sozialen oder persönlichen Themen
- Information über und Vermittlung zu passenden Unterstützungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen im Beratungszusammenhang

Die Beratung kann in Sprechstunden, nach vereinbarten Terminen oder im Bedarfsfall bei Hausbesuchen erfolgen. Das Angebot ist kostenlos und freiwillig.

Ansprechpartnerinnen im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag:

Waltraud Strohmaier,
MA – 0676/866 60614
Iris Schoder, BA – 0676/866 60613

DIE KINDERGÄRTEN BERICHTEN

Kindergarten Gußwerk

Spaziergang am ERLAUFSEE

Ende September haben wir einen Vormittag am Erlaufsee verbracht. Wir haben den See „umwandert“ und waren danach im **Herrenhaus** von **Familie Schimmer** zu einer sehr großzügigen Jause eingeladen. Recht herzlichen Dank dafür!



Foto: Nicole Schneck

Unser **AQUARIUM** wurde inzwischen mit Leben befüllt; darin tummeln sich Fische, ein Zwergflusskreb und der Nachwuchs lässt auch nicht auf sich warten... ☺ Hierbei bedanken wir uns bei Pater Christoph, dessen „Aquarium Leidenschaft“ unserem Vorhaben wirklich sehr zu Gute kam.



Foto: Nicole Schneck

Auf zum TEICH ins Waldsiedel

Mitte Oktober wanderten wir vom Kindergarten Richtung Salzahammer, über den Gleißnerhof entlang der Salza ins Waldsiedel. Dort wurden wir von **Hans und Hanni Teubenbacher** freudig erwartet. Wir erkundeten den Lebensraum Teich, fütterten Fische und durften in Begleitung von Herrn Teubenbacher auf seinem Fischteich sogar eine Floßfahrt machen. Danke für diesen wunderbaren Vormittag am Wasser.



Foto: Nicole Schneck

Die Erntedankzeit im goldenen Herbst

Unsere „Daseinsfreude“, sowie Dankbarkeit haben wir beim gemeinsamen Erntedankfest mit Pater Christoph sowohl im Kindergarten, als auch in der Pfarrkirche zum Ausdruck gebracht. Dabei spannten wir den Bogen – ausgehend von der Schöpfungsgeschichte – vom „**Schöpfungskreis**“ bis hin zum „**Erntedankkreis**“ und rückten dabei das „**Wasser**“ – die „**Quelle**“ in den Mittelpunkt. Mit einer festlichen Erntedankfeier haben wir den Auftakt unseres gemeinsamen Jahresfestkreises begonnen und in der Erntedankmesse unseren „Dank“ als Gemeinschaft vor Gott hingebraht ... ☺



Foto: Nicole Schneck



Foto: Melanie Höhn

Allerheiligen und Allerseelen bei uns im Haus

Monika Schneck gestaltete kunstvolle Allerheiligengestecke mit den Kindern. Tausend Dank!



Foto: Nicole Schneck

Das Allerheiligenstriezel backen erfreut sich unter den Kindern an großer Beliebtheit.



Foto: Nicole Schneck

Der Friedhofsgang und eine religiöse Einheit für die Verstorbenen gehören bei uns einfach mit dazu.



Foto: Nicole Schneck

„Brücken bauen – Aufbruch wagen – neue Wege gehen“ – Auf der anderen Seite des Flusses

Unsere Kindergartengruppe wurde symbolisch durch einen „reißenden

Fluss“ voneinander getrennt. Viele Kinder auf der einen Seite und nur ein Einzelner auf der anderen Seite. Wie mag es „DEM dort DRÜBEN“ wohl ergehen? So ganz alleine, einsam, ohne Freunde, auf der anderen Seite des Flusses? Unsere Kinder kamen sofort mit Vorschlägen was wir alles anstellen könnten, um hinüber auf die andere Seite zu gelangen. „Vielleicht bauen wir ein Floß, oder ein Boot, wir werfen Steine hinein und gehen dann drüber...“ Bis schließlich die zündende Idee kam: „Wir bauen eine BRÜCKE. Du von deiner Seite und wir von unserer. In der Mitte treffen wir uns...“

So sind unsere Kinder im wahrsten Sinne des Wortes zu „BRÜCKENBAUERN“ geworden, die nicht möchten, dass einer ganz alleine auf der anderen Seite des Flusses bleibt. Eine stetige Aufgabe und ein wichtiger Auftrag an uns alle, wenn wir von GEMEINSCHAFT und ZUSAMMENHALT reden wollen. Unsere Kinder gehen mit bestem Beispiel voran.

Dazu haben wir einen sehr stimmungs-vollen und festlichen Wortgottesdienst zu Ehren des heiligen Martin in unserer Pfarrkirche gefeiert. Danke, dass so viele Menschen dieses Fest mitgefeiert haben und sich anrühren haben lassen. Folgen wir dem heiligen Martin als BRÜCKENBAUER ein klein wenig nach...



Foto: Erich Tributsch



Foto: Erich Tributsch

Waldtag – „Spielen in der Natur ist lernen, ohne es zu wissen“

Der Wald ist der schönste Erlebnis- und Entdeckungsraum für Kinder. Die Kinder lernen über „Stock und Stein“ zu springen, sich selbst zu vertrauen, eigene Fähigkeiten richtig einzuschätzen und mutig neue Hindernisse als Herausforderung anzunehmen. Der Wald bietet durch seine natürliche Beschaffenheit mehr Anregungen, als so manch anderer Ort. Da wir auf „bewegtes gehirngerechtes Lernen“ setzen, haben wir mit Frau Elfriede Kronsteiner (zertifizierte Wald- & Erlebnispädagogin) einen herbstlichen Vormittag im Wald verbracht.



Foto: Nicole Schneck

Schaumrutsche

„Was duftet heute so nach Papa?“ ... Tja – das ist wohl der RASIER-SCHAUM, den wir für unsere Schaumrutsche brauchen. Schnell – zieht euch die Badehose an und los geht's mit der Rutschpartie... „Herrlich – diese „Sinnes“-Rutsche wollen wir nicht missen!!“



Foto: Nicole Schneck

Gespensterfest

„Im alten Schloss ist Geisterstund' – da treiben es die Geister bunt...“. Bevor wir uns auf den Advent einstimmen, wurde bei uns noch einmal so richtig gegruselt und herumgespukt. Mit Taschenlampe und Polsterkissenüberzug

waren wir für diesen Tag gut gerüstet. Zum Glück konnten *unsere Eltern* zu Mitternacht ihr „richtiges Gespenst“ unter dem „Polsterzipf“ ausfindig machen ... Wir bedanken uns ganz herzlich bei **Familie Özel** für die großzügige „Gespensterpizzen-Jause“. Die Gespenster schlugen sich im wahrsten Sinne des Wortes die Bäuche voll...



Foto: Nicole Schneck

Kindergarten Mariazell

Am 2. Oktober 2018 zogen wir mit unseren geschmückten und gefüllten Körbchen in den kleinen Pfarrsaal. Dort feierten wir mit Pater Christoph einen Wortgottesdienst.

Wir dankten Gott für Vieles, das für uns schon selbstverständlich ist (Essen, Eltern, ein Zuhause...). Danach zogen wir zurück in den Kindergarten, wo wir bei einer festlichen Tafel unser selbstgebackenes Brot verzehrten. Im Anschluss hatten wir viel Spaß beim Kasperltheater, wo Kasperl und Seppel Gemüsesuppe kochten. Das Obst und Gemüse aus unseren Körbchen verarbeiteten wir in den nächsten Tagen für Obstsalat, Gemüsesuppe, Kartoffeln mit Butter, Kürbissuppe...



Fotos: Sonja Ganster, Anni Putz

Wir nützten die schöne Herbstzeit für viele Ausflüge!



Fotos: Liesi Emmerstorfer, Anni Putz

Am 7. November 2018 ritt der Heilige Martin (Fisch Wolfgang) unserem Laternenzug voraus. In der Basilika feierten wir (Kindergarten und Hort) mit unseren Eltern, Geschwistern, Verwandten... einen gemeinsamen Wortgottesdienst. In Liedern, Gedichten und Spielen zeigten wir, dass Teilen Freude bereitet. Auch Pater Christoph ermutigte uns, den Heiligen Martin als Vorbild zu nehmen. Nach dem Fest teilten wir unsere selbstgebackenen Salzstangerl, im dunklen Pfarrhof, mit unserer Familie.

In der Dunkelheit kamen unsere Laternen besonders gut zur Geltung.



Fotos: mariazellerland-blog

Kindergarten St. Sebastian „Der NATUR auf der Spur“

Im Herbst konnten wir viele Sinneseindrücke im Freien sammeln. Wir konnten den Herbst riechen, auf der Haut spüren und sogar den Wind haben wir gesehen. Einen besonders aufregenden Vormittag durften wir mit Barbara und Hans im Wald erleben. Dort sammelten wir das „Blut“, das sogenannte Harz des Baumes. Als wir im Kindergarten eine Salbe daraus machten, war die Aufregung sehr groß...



Florian und Leonie sammeln Äste
Foto: Sabine Bröderbauer

„Lichterzeit- Laternenzeit“

EIN BISSCHEN WIE ST. MARTIN MÖCHTE ICH SEIN... mit sehr vielen Eltern, Omas, Opas, Tanten, Godis, Geschwistern... feierten wir unser Martinsfest. Wie jedes Jahr zogen wir mit unseren Laternen von der Fleisch-Kapelle zu uns in den Kindergarten. Im Kindergarten spielten, sangen und tanzten die Kinder ihren Verwandten und Bekannten das Stück von „LUMINA“ vor. Passend zu unserem Fest haben wir Kekse gebacken, die wir an diesem Tag verkauft haben.



Julia, Ellena, Emily und Vivien beim Keksbacken. Foto: Andrea Freycer

Natürlich haben wir unsere Laternen unserem Jahresthema entsprechend gestaltet. Bei unseren Spaziergängen haben wir viele, viele Blätter gesammelt und gepresst, mit welchen wir anschließend unsere Laternen geschmückt haben.



Richard, Philipp, Daniel, Marie und Vivien
Foto: Sabine Bröderbauer

Ein großes **DANKE** möchten wir an den **SPAR-MARKT STEINER** sagen, denn auch er hat wie Sankt Martin an uns gedacht und die Maroni für unser Fest gespendet.



Gruppenfoto: Wir bekommen die Maronis geliefert! Foto: Sabine Bröderbauer

Danke an: Beni, Bruno, Eva, Feuer-Opa, Gudi, Lena, Max und Sophie für Eure Mithilfe beim Fest.

„Weihnachten im Schuhkarton“

Schon zu einem fixen Bestandteil unseres Kindergartens gehört die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Alle 25 Kinder machten sich Mitte November auf den Weg in die Stadt, um für die Kinder einzukaufen, die nur wenig haben. Danke an alle Eltern, die uns dabei jedes Jahr unterstützen.



Gruppenfoto; Foto: Sabine Bröderbauer

Unser 25. Kindergartenkind ist seit Oktober bei uns im Kindergarten.

Lieber Lukas!

Mit deinem sonnigen Gemüt hast du uns bereits viele lustige und vor allem sehr unterhaltsame Stunden bereitet. Du bist ein ganz besonderer Sonnenschein für uns geworden. Schön, dass du bei uns bist!



Lukas; Foto: Sabine Bröderbauer

VOLKSSCHULE MARIAZELL



Das Schuljahr 2018/19 ist bereits wieder mehr als zwei Monate alt und hat uns schon wieder viele interessante und abwechslungsreiche Tage beschert. Zum Schulbeginn liegt immer ein großes Augenmerk zunächst auf der Verkehrserziehung – Schulweg – Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln – Überqueren der Straße – „Hallo Auto“ usw.

Da der Herbst sich so wunderschön präsentierte, machten wir auch Wandertage und Exkursionen in die Natur. Wie immer gab es auch den Tag, an dem die Musikschule das Hauptprogramm des Tages ist – die „Quizreise ins Musikland“ fand im Raiffeisensaal statt.

Auch das Gesundheitsthema war wieder im Vordergrund: der Besuch der Bäuerinnen, Zahnprophylaxe und Rollenrodeln standen auf dem Programm. Nach den Herbstferien sind die Kinder wieder motiviert und fröhlich in die Schule gekommen und wir hoffen, dass wir die Zeit bis Weihnachten gut nutzen können um im Lehrstoff voran zu kommen. Neben mehreren Fortbildungsver-

anstaltungen, Konferenzen und Besprechungen machten die Lehrerinnen heuer auch einen gemeinsamen Ausflug und besuchten die Interpädagogica in Graz, um sich über Neuerungen und moderne Lernmittel zu informieren. Wir möchten Ihnen auch wieder unsere Homepage vs-mariazell.at ans Herz le-

gen – dort können Sie unsere Aktivitäten verfolgen und Fotos dazu sehen. Wir danken für die diesjährige Unterstützung und wünschen allen eine gesegnete Weihnacht.

VD OSR Dipl. Päd. Christina Lasinger für das Team der VS Mariazell



von links: VD OSR DP Christina Lasinger, Prof. Carola Gelbmann, DP Edith Kleinhofer, DP Alexandra Gillich, VOL DP Ursula Kloepper, Prof. Mona Ofner, BE, DP Corina Kraft, BE, DP Susanne Leodolter.
Foto: Ringfoto Puntigam Kindberg

Wahlpflichtfach „Handwerklich Kreativ“ für die 3. Klassen der NMS Mariazell

Acht heimische Betriebe haben sich dazu bereit erklärt, mit 15 SchülerInnen handwerklich tätig zu sein.

An zwei Nachmittagen im Monat übernehmen je vier Unterrichtsstunden qualifizierte Facharbeiter der jeweiligen Firmen und erstellen mit den SchülerInnen Werkstücke! Manche Firmen erarbeiten Werkstücke, die mit nach Hause genommen werden können und andere arbeiten an einem Gemeinschaftsprojekt, das Ende Juni fertig sein soll. Dieses Projekt hat sowohl bei den SchülerInnen und Eltern als auch bei den Betrieben sofort Gefallen gefunden.

Folgenden Betrieben gilt unser ganz besonderer Dank: Familie Eder Bauernhof, Firma Krejca, Firma Hölblingler und Zefferer, Firma Fisch, Firma Rantschl, Firma Dallago, Firma Oberrauter und dem Bauhof unter der Leitung von Herrn Grißl. Sie haben keine Minute gezögert, uns zu unterstützen und sich sehr kooperativ gezeigt. Alle Arbeitsmaterialien und Arbeitszeiten der jeweiligen Fachkräfte werden der Schule unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns sehr auf diese spannende Zeit und bedanken uns im Namen des Teams der NMS.

Das erste Projekt der „Handwerklich Kreativ – Gruppe“ am Bauernhof der Familie Eder

Am 1. Oktober 2018 wurden wir zum Schwenden (darunter versteht man das Säubern der Almflächen vom natürlichen platzraubenden Anflug von Laub- und Nadelhölzern und von Almkräutern) auf die Alm der Familie Eder eingeladen. Tatkräftig und voller Eifer säuberten wir einen Teil der Almfläche. Das „Highlight“ für die SchülerInnen war das „Feuer heizen“. Zwischen durch stärkten wir uns in der Hütte mit einer köstlichen Jause von Frau Eder. Vielen Dank für diesen erlebnisreichen Tag!



Bau eines „Insektenhotels“ am Bauernhof der Familie Eder

Am 15. Oktober 2018 wurden wir auf den Bauernhof der Familie Eder eingeladen. Nach Vorarbeiten ihrerseits entstand an einem Nachmittag ein **Insektenhotel**.

Ein Insektenhotel ist eine künstlich geschaffene Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten. Erste Insektenhotels (Wild-

bienenkästen) wurden von Privatleuten in England bereits im 19. Jahrhundert gebaut. Die SchülerInnen mussten Ziegel zerschlagen, mit dem Akkuschauber arbeiten, Äste ins richtige Maß bringen und das Insektenhotel mit Zapfen, Holzwolle, Ästen usw. befüllen. Mit einer köstlichen Jause von Frau Eder wurde dieser sehr produktive Nachmittag abgerundet. Die SchülerInnen waren sehr stolz auf ihre Leistung und können ihr Werk jederzeit bei Familie Eder betrachten.



Fotos: Michaela Schimmer

Besuch der Firma Spenglerei Krejca

Am 5.11.2018 und 12.11.2018 starteten wir mit der Herstellung einer Box aus Aluminiumblech. Herr Stefan Schimmer, Mitarbeiter der Firma Spenglerei Krejca, stellte unseren SchülerInnen das Material zur Verfügung und brachte einige Maschinen, die sie zum Biegen benötigen, in die Schule mit.



Foto: NMS Mariazell

Zuerst wurde das Blech angerissen, zugeschnitten und anschließend mit einer speziellen Abkantbank gebogen. Beim darauffolgenden Termin wurde das Werkstück mit einer Gliederabkantbank erneut gebogen und im Anschluss zusammengefügt. Danach durften die SchülerInnen einige Biegetechniken ausprobieren. Die zwei Tage machten allen Beteiligten sehr viel Spaß und die SchülerInnen waren mit großem Eifer bei der Sache!

Ein großes Dankeschön gilt der Firma Spenglerei Krejca für den Einsatz und das Engagement!

12. „Tag der Lehre“ im Mariazellerland

Am 25. Oktober fand an der NMS und PTS Mariazell bereits zum 12. Mal der „Tag der Lehre“ statt. Ehrengäste bei der Eröffnung waren Mariazells Bürgermeister Manfred Seebacher, Pflichtschulinspektor Ferdinand Paller, Regionalstellenobmann der Wirtschaftskammer Erwin Fuchs und Regionalstellenobmann-Stellvertreter Josef Kuss.

Rund 50 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und der Polytechnischen Schule hatten gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit, sich von der Leistungsfähigkeit der 22 teilnehmenden Betriebe zu überzeugen.

Einmalig in Österreich ist wahrscheinlich die Tatsache, dass 50% der 14-Jährigen des Mariazellerlandes die Polytechnische Schule besuchen und damit den Weg ins Berufsleben über die Lehre in einem Betrieb wählen.

Für die Organisation dieser Veranstaltung wurde PTS-Klassenvorstand Johann Hölblinger von Erwin Fuchs mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.



Fotos: Josef Kuss, Johann Hölblinger

Fotogruppe im Wildpark Mautern

Im Oktober löste die Fotogruppe der NMS und PTS ihren Hauptgewinn, errungen im Frühjahr beim Fotowettbewerb „Wald.Heimat.Steiermark“ in Graz, ein. Die Fahrt führte sie nach Mautern zum „Wilden Berg“, wo sie einen erlebnisreichen Tag verbrachten. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Johann Hölblinger, dem Leiter der Fotogruppe, und von Michaela Schimmer, aus deren Klasse die meisten Jungfotografen stammen.



Foto: Michaela Schimmer

Foto-Landesmeisterschaft 2018 Gold-Silber-Bronze

Die besten Jungfotografen der Steiermark kommen aus Mariazell.

Ein großartiges Ergebnis erzielten die Schülerinnen und Schüler der NMS und PTS Mariazell bei der steirischen Landesmeisterschaft für künstlerische Fotografie in der Sparte „digitales Farbbild“ – Jugendwertung, zu der jeder Fotograf

vier Bilder einreichen konnte. Alle Medaillenränge und zusätzlich die Plätze vier, acht, zehn und elf gingen an die Schützlinge von Johann Hölblinger, der im vergangenen Schuljahr die Fotogruppe leitete. Landesmeister wurde Justus Schweighofer, die Silbermedaille erhielt Bastian Taberhofer, Bronze ging an Jakob Wallner (alle 3. Klasse NMS). Erfolgreichstes Mädchen war Viktoria Grießbauer auf Rang vier. Weitere Platzierungen erreichten Sebastian Papst, Elias Stelzl und Marcell Ebner. Im Frühjahr 2019 sind die preisgekrönten Bilder in den Räumlichkeiten der Steiermärkischen Bank zu sehen.



Fotos der Preisträger



Preisträgerkonzert des Begabtenförderungsfonds

Der Begabtenförderungsfonds für talentierte junge Musiker der Region Mariazellerland übergab bei einem feierlichen Konzert am 6. Oktober 2018 in der evangelischen Kirche Mitterbach am Erlaufsee finanzielle Unterstützungen an 11 MusikerInnen. Erfolgreich abgelegte Prüfungen oder Wett-

bewerbsteilnahmen, der Besuch von Fortbildungskursen/Seminaren und der Ankauf von hochwertigen Instrumenten sind die Vergabekriterien dieses Fonds. Die Initiatoren Peter Größbacher, Musiklehrerin Claudia Prammer und Musikschuldirektor Mag. Hannes Haider freuten sich über die ansprechenden musikalischen Leistungen sowie über das rege Publikumsinteresse.



Bild: (v.l.n.r.): Viktoria Grießbauer, Anna Fluch, Beatrice Kalteis, Laura Ulrich, Anna-Sophie Baumgartner, Lena Raffinger, Melissa Bichl, Katharina Brandl, Ulrike Mitteregger, Florian Digruber, Michelle Varza;
Foto: Mag. Hannes Haider

Festakt „20 Jahre Musikschule Mariazellerland“ mit Musicalaufführung

Ein feierlicher Festakt am 18. November mit circa 450 Besuchern im Turnsaal der NMS Mariazell bildete den Höhepunkt der „20 Jahre Musikschule Mariazellerland“-Veranstaltungen. Musikschulleiter Mag. Hannes Haider konnte zahlreiche hochrangige Ehrengäste begrüßen und in einem kurzweiligen Bilderreigen auf 20 ereignisreiche Jahre zurückblicken. Highlight der Veranstaltung war die Uraufführung eines Musicals, welches extra für diese Veranstaltung von den Musiklehrerinnen Claudia Prammer und Magdalena Karner geschrieben wurde: „Nota und Pausa – Ein Ton geht auf Weltreise“, bei dem ins-

gesamt 75 Mitwirkende neun Länder auf fünf Kontinenten musikalisch besuchten, um einen fehlenden Schlusston zu finden! In den Hauptrollen brillierten Eva-Maria Fluch und Emma Brandl. Die Auftritte der verschiedenen Ensembles – ländertypisch verkleidet – dokumentierten eindrucksvoll das ansprechende Niveau und die Vielseitigkeit unserer Musikschule.

Mag. Hannes Haider



Fotos: mariazellerland-blog

Impressum

Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe 2019 ist der **25. März 2019**. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Stadtrat Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel.: 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, Werk-VI-Straße 31, A-8605 Kapfenberg, Tel.: 03862/23862, E-Mail: druckvorstufe@bachernegg-druck.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

KULTUR

Patroziniumsfeier Bruder-Klaus-Kirche Walstern

Kirchenfest und Weisenbläsertreffen am Sonntag, 7. Oktober 2018

Das Kirchenfest begann mit einer Festmesse um 10.00 Uhr, zelebriert von Stadtpfarrer Pater Mag. Christoph Pecolt mit musikalischer Umrahmung durch die Sängerrunde Halltal und den Aschbacher Weisenbläsern. Die vielen Besucher fanden in der Kirche kaum Platz, doch konnten alle die Heilige Messe, bei der das Sakrament der Ehe und das Leben Hlg. Niklaus von Flüe im Mittelpunkt stand, gut mitfeiern. Nach der Kommunion wurde das im Vorjahr komponierte „Bruder-Klausen-Lied“ von der Sängerrunde Halltal vorgelesen, wobei das Kirchenvolk kräftig miteinstimmte. Im Anschluss an die Festmesse begann am Platz vor der Kirche das traditionelle Weisenbläsertreffen, welches bereits zum 13. Mal stattfand. Die Aschbacher Weisenbläser unter der Leitung von Jörg Petritsch durften dazu weitere 12 Bläsergruppen aus Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark begrüßen. Mit Humor durch den Tag führte in gewohnter Weise Franz Egger. Für das leibliche Wohl sorgten die freiwilligen Helfer der Sängerrunde Halltal und der Kultur- und Sportverein Halltal. Unter den zahlreichen Besuchern konnten u.a. die Mitglieder des Stadtrates von Mariazell mit Bürgermeister Manfred Seebacher an der Spitze als Stammgäste bei dieser Veranstaltung begrüßt werden. Die Stadtgemeinde Mariazell dankt allen Personen, die auf verschiedenste Art und Weise zum Gelingen dieses Kirchenfestes beigetragen haben, ganz herzlich.



Foto: Mariazellerland-blog

Weihnachtsblasen Montag, 24. Dezember 2018, 17.00 Uhr Basilika Mariazell

Die Stadtkapelle Mariazell lädt auch heuer wieder zum traditionellen Weihnachtsblasen am Heiligen Abend in der Basilika Mariazell ein.



Märchen „Die Mühle im Zauberwald“ von Volkmar Seeböck, Vorstellungen um 18.00 Uhr

Premiere Mittwoch, 26. Dezember:

Spar Steiner sponsert jedem Premieren-Gast einen Konsumationsgutschein im Wert von € 4,- (einzulösen an diesem Abend im Theaterbuffet)

Weitere Vorstellungen:

Sonntag, 30. Dezember 2018

Dienstag, 1. Jänner 2019

Freitag, 4. Jänner 2019

Samstag, 5. Jänner 2019

Zusatzvorstellung in den Wiener u. NÖ-Semesterferien:

Freitag, 8. Februar 2019

Eintrittspreise:

Vorverkauf: € 10,-, Abendkassa: € 12,-

Kartenvorverkauf:

Trafik Girrer, Tel.: 03882/2428

Theaterhandy: 0676/93 33 577

www.mariazell.at/theaterstadl

Achtung: Vorverkaufskarten sind am Aufführungstag nur bis 12.00 Uhr erhältlich.



**Weichselbodner
Volksbühne**

Theateraufführung

„Wia grad da Wind waagt“
Komödie in 3 Akten

Stefanitag, 26.12.2018 um 15,00 Uhr
und 19,30 Uhr

Samstag, 29.12.2018 um 15,00 Uhr
und 19,30 Uhr

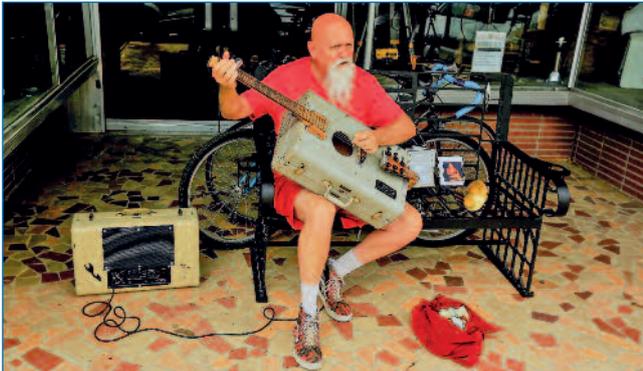
im Volksheim in Weichselboden
Eintritt: € 7,00

Kartenvorverkauf: Trafik Girrer, Mariazell
Trafik Mosbacher, Gußwerk
Hans L. 0664 5745957

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitwirkenden

Panoramavision von Sepp Wohlmuth USA – Der Süden

Ein Roadtrip von **Chicago** nach **Key West** in Florida.
Unterwegs am **Blueshighway** im Mississippidelta.
Das pulsierende Musikleben von **New Orleans**.
Abenteuerliche Kanutouren in den Sümpfen Louisianas.
Samstag, 29. Dezember 2018 – 18.00 Uhr
Mariazeller Raiffeisensaal



Fotos: Sepp Wohlmuth

NEUSEELAND

Spektakuläre Bilder zeigen dieses vielfältige Land mit Vulkanen, Gletschern, Regenwäldern und einer traumhaften Bergwelt. Der Mariazeller Fotograf berichtet auch über die Kultur der Maoris und seinen Besuch beim legendären Pferdeflüsterer Peter Karena.

Samstag, 29. Dezember 2018 – 20.00 Uhr
Mariazell Raiffeisensaal



Kartenreservierungen
Tel.: 0676-3561246
oder
sepp.wohlmuth@gmail.com

Fotos: Sepp Wohlmuth



K.O.M.M.
KULTURVEREIN
www.kommpost.at

Das Neujahrskonzert in Mariazell ist für mich immer sehr besonders und emotional. Es ist fast wie ein „Nachhausekommen“ zu den mir in all den Jahren wichtig gewordenen Menschen.

*Ich freue mich sehr auf Sie!
Russell McGregor – Dirigent*

SCHENKEN SIE MUSIK

Eintrittskarten für das Mariazeller Neujahrskonzert „Wiener Bonbons“

Johann Strauss Ensemble - Dirigent Russel McGregor

Mittwoch, 2. Jänner 2019

Raiffeisensaal Mariazell (Hauptplatz)

NACHMITTAGSKONZERT Beginn: 16:30 Uhr
ABENDKONZERT Beginn: 19:30 Uhr

Vorverkauf ab 3. Dezember 2018 im Tourismusverband Mariazeller Land
Hauptplatz 13, 8630 Mariazell, Tel. 03882 / 23 66.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr
www.mariazell-info.at

Vorverkauf € 30,- • Abendkassa € 32,- • Schüler, Lehrlinge, Studenten € 10,-

Auf Ihren Besuch freut sich der Kulturverein K.O.M.M. und das Kulturreferat der Stadtgemeinde Mariazell.

Fasching in Mariazell 2019 – Vorankündigung

Kindermaskenball im Hotel „Weißer Hirsch“

Donnerstag, 28. Februar 2019, 14.30 Uhr

K.O.M.M.-Schnulzengschnas im Gasthof „Jägerwirt“

Samstag, 2. März 2019, 20.00 Uhr

Maskenball am Sportplatz Gußwerk

Rosenmontag, 4. März 2019, 20.00 Uhr

Faschingsumzug in Gußwerk

Faschingsdienstag, 5. März 2019, 14.00 Uhr



Österreichischer Kameradschaftsbund

Der ÖKB-Stadtverband
Mariazell wünscht allen
Bewohnern und Gästen
des Mariazellerlandes ein
gesegnetes Weihnachts-
fest und viel Glück im
Neuen Jahr 2019!

Günther Partheder,
Obmann



NEUIGKEITEN VOM ROTEN KREUZ MARIAZELLERLAND

Zivildienst in der Heimat

Immer wieder absolvieren junge Burschen aus dem Mariazellerland beim Roten Kreuz ihren Zivildienst. Momentan etwa sind wieder drei Einheimische bei uns als Zivildienner tätig. Jeder, der sich für einen Grundwehrrersatzdienst entscheidet, kann Zivildienner beim Roten Kreuz Mariazellerland werden. Wichtig: Rund 4 - 6 Wochen nach Abgabe der Zivildienstklärung, meistens direkt bei der Stellung, bekommt man den Bescheid über die Feststellung der Zivildienstpflcht (Feststellungsbescheid) zugesendet. In diesem ist die Zivildienstzahl angegeben, die wir beim Roten Kreuz Mariazellerland als Einrichtung benötigen, um dich als Wunschkandidat anfordern zu können. Der größte Vorteil als Zivildienner beim Roten Kreuz Mariazellerland: du bist in deiner Region tätig und kannst dabei etwas fürs Leben lernen. Es besteht auch jederzeit gerne die Möglichkeit, dass du dir die Dienststelle des Roten Kreuz Mariazellerland neben dem Gesundheitszentrum anschaut und dich vor Ort informierst. Einfach vorbeischaun! Allgemeine Informationen zum Zivildienst findest du unter www.zivildienst.gv.at. Solltest du bereits deinen Zivildienstbescheid haben oder weitere Informationen benötigen, bitte unter benjamin.leodolter@st.rotekruz.at oder 0664 88743125 melden!

*Herzlichst, Benjamin Leodolter
Dienstführender - Ortsstelle Mariazellerland*

Foto: Rotes Kreuz



Erste Hilfe-Kurse - Termine 2019

16 h-Grundkurs:

Montags, 11. März, 18. März, 25. März, 1. April,
jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr

Führerscheinkurs:

Samstag, 23. März 2019, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Kursort: Lehrsaa Pflegeheim Mariazellerland
Anmeldungen und Informationen unter
www.erstehilfe.at oder 0800/222 144!

Besuchsdienst im Senioren- und Pflegeheim

Nach einem im Frühjahr stattgefundenen Informationsgespräch mit der ehemaligen Ortsstellenleiterin von Bruck Hilde Horvath und einigen Gesprächsterminen meinerseits mit der Heimleiterin Martina Wohlmuth ist es uns nun gelungen, einen Besuchsdienst im Senioren- und Pflegeheim einzuführen. Jeden Dienstag zwischen 14.00 und 16.30 Uhr besuchen bis zu 10 Mitarbeiterinnen aus den Reihen des Roten Kreuzes Ortsstelle Mariazellerland die Bewohner des Heimes, beschäftigen und unterhalten sich mit diesen und unterstützen das Pflegepersonal bei verschiedenen Veranstaltungen. Der Besuchsdienst ist gut angelaufen und wir hoffen, dass wir damit ein paar unbeschwerte Stunden bereiten können, AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

Das laufende Jahr neigt sich dem Ende zu, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei all jenen bedanken, die uns das ganze Jahr über in irgendeiner Form unterstützen.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Mariazellerlandes ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2019.

Andrea Prenner, Ortsstellenleiterin

Friedenslicht von Betlehem am Heiligen Abend, 24. Dezember

Auch heuer verteilen wir das Friedenslicht von Betlehem.

Freiwillige Feuerwehr Mariazell, 9.00 – 11.00 Uhr

Übergabe des Friedenslichtes im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell (Eingang Wiener Straße), im ehemaligen Gemeindeamt St. Sebastian, in der ehemaligen Volksschule Halltal sowie beim Friedhof Mariazell (Aufbahnhalle). Kinderbetreuung für die Kleinen im Rüsthaus – auf Ihr Kommen freut sich die Jugendfeuerwehr Mariazell!

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell wünscht allen Gemeindebürgern des Mariazellerlandes ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Freiwillige Feuerwehr Gollrad

10.00 – 12.00 Uhr
im Rüsthaus Gollrad

Freiwillige Feuerwehr Gußwerk

8.00 – 12.00 Uhr im Rüsthaus Gußwerk
9.00 – 9.30 Uhr in Weichselboden,

MA 31 Wasserwerk-Aufseherhaus

In den Ortsteilen Gußwerk, Greith und Wegscheid wird das Friedenslicht zu den Haushalten gebracht. Ihre Spenden werden für einen wohltätigen Zweck verwendet. Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehrjugend Gußwerk.

Die Freiwillige Feuerwehr Gußwerk möchte sich bei allen Gönnerinnen und Gönnern für das abgelaufene Jahr 2018 recht herzlich bedanken und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Vielleicht dürfen wir Sie bereits bei unserem **Feuerwehrball im neuen Jahr am 12. Jänner 2019** im Volksheim Gußwerk ab 20.00 Uhr recht herzlich begrüßen.



Foto: FF Mariazell

Kinderfreunde Gußwerk

Die Kinderfreunde Gußwerk bedanken sich bei Familie Suppacher für die Spenden anlässlich des Begräbnisses unserer Obfrau Hannelore Suppacher. Wir verwendeten die Spenden für einen wunderschönen Ausflug.

Die Kinder rufen laut „DANKESCHÖN“!!!



Foto: Kinderfreunde Gußwerk

Jahresbericht des Pensionistenverbandes Mariazellerland

Das nun zu Ende gehende Jahr war geprägt von einer Umstellung des Vorstandes. Nachdem Ernst Pertl wegen Zeitmangels die Funktion des Vorsitzenden nicht mehr ausüben konnte, war eine Neuwahl erforderlich. Unter der Leitung unserer Bezirksvorsitzenden Gitti Kreiner fand am 13. August im Gasthof Kohlhofer in Gußwerk die Neuwahl statt. Unter Anwesenheit von Bgm. Manfred Seebacher wurde Christine Schimmer einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Nach den Statuten mussten auch die übrigen Vorstandsmitglieder neu gewählt werden. Zum Vorsitzenden-Stellvertreter wurde Hermann Tschackert, zur Kassierin Marlene Fladl und zum Schriftführer Erich Tributsch, alle einstimmig, gewählt. Wir danken Ernst Pertl für seine 5 ½-jährige Tätigkeit als Vorsitzender und wünschen der neuen Vorsitzenden viel Erfolg bei der sehr umfangreichen Tätigkeit im Verband.

Unsere Aktivitäten laufen das ganze Jahr über von Jänner bis Dezember. Wir beginnen mit dem Eisstockschießen, welches donnerstags von Anfang Jänner bis März, je nach Eislage, bei den Gasthöfen Franzbauer, Leitner, Kohlhofer und Dietl, stattfindet und wo Organisator Manfred Ofner immer eine große Teilnehmerzahl begrüßen kann.

Ende März fand im Volksheim Gußwerk das jährliche Preis Schnapsen statt, welches von Christine Schimmer organisiert wird und mit wertvollen Gutscheinen und Sachpreisen aufwarten kann.

Unser Reiseprogramm mit den Tagesausflügen starten wir im Mai und beenden es im Oktober mit der „Fahrt ins Blaue“. So erlebten wir auch in diesem Jahr wieder wundervolle Reisen, welche immer sehr gut angenommen werden. Wir besichtigten die Hanfwelt auf einem Biobauernhof in St. Leonhard am Forst, erlebten am Neusiedlersee eine Schifffahrt mit Grillen am Schiff sowie eine Kutschenfahrt durch

den Nationalpark. Im August ging es mit der Seilbahn auf die Raxalpe, wo wir uns über eine bunte Alpenflora und einen herrlichen Rundblick erfreuen konnten. Sehr begeistert wurde die „Fahrt ins Blaue“ aufgenommen. Wir besichtigten bei einer Rundfahrt und Führung den Flughafen Schwechat. Bei diesen Abschlussfahrten gibt es Preise zu gewinnen, dabei gilt es das jeweilige Reiseziel zu erraten.

Auch mit den Wanderungen unter der Organisation von Hermann Tschackert beginnen wir im Mai und schließen die Saison im September. So wanderten wir am Erlaufsee, mit dem Sessellift ging es im Juni auf die Gemeindealpe, wanderten über die Brachalm auf den Zellerain. Die Juliroute brachte uns auf die Wildalm und im August vom Seeberg auf die Göriacheralm. Den Abschluss bildete ein Rundgang von Gußwerk über den Lechnerbauer und zurück mit einer sehr großen Teilnehmerzahl. Wir hatten immer großes Wetterglück, auch dadurch finden diese Veranstaltungen immer guten Anklang.

Die gemütlichen Nachmittage mit Kartenspielen beginnen Mitte Oktober und enden im April, sie finden im Volksheim Gußwerk mittwochs jeweils von 13 bis 17 Uhr statt. Für die Teilnehmer aus Mariazell steht ein Gratis-Taxi zur Verfügung. Auch diese Zusammenkünfte erfreuen sich sehr großer Beliebtheit.

Beim Frühjahrstreffen in Kroatien haben 22 Personen aus dem Mariazellerland teilgenommen. Zum Baden am Meer lud das schöne und sehr warme Wetter ein. Die Führungen in Dubrovnik waren sehr lehrreich und vielseitig. Das Frühjahrstreffen 2019 findet von 24. April bis 1. Mai auf Kreta statt.

Wenn Sie Interesse haben an unseren umfangreichen Veranstaltungen teilzunehmen oder Mitglied bei unserem Verband zu werden, laden wir Sie herzlichst dazu ein. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt ab 2019 € 26,-, unsere Vorstandsmitglieder und Subkassiere würden sich freuen, wenn Sie Interesse daran zeigen würden.

Allen GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2019 wünscht Christine Schimmer mit ihrem Team.

Erich Tributsch



Foto: Hannes Reiter

Naturfreunde Mariazell



Unser Rückblick umfasst die verschiedensten sportlichen und organisatorischen Tätigkeiten. Das Indoor-Sportklettertraining im JUFA Erlaufsee in der Boulderhalle und auf der

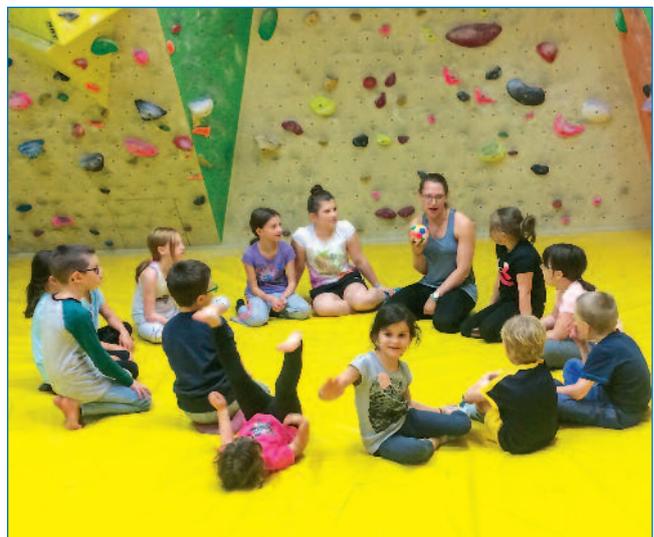
Vorstiegwand unter der Leitung von Christoph (Chrisi) Pichler lief bestens. In zwei Gruppen trainierten bis zu 20 Mädchen und Burschen von 6 bis 14 Jahren. Der Höhepunkt war in diesem Kletterjahr wieder die Durchführung des Kletterbewerbs SCHOKO CUP, den wir bereits zum fünften Mal veranstalteten. Daran nahmen 31 Kinder aus drei Bundesländern teil. Der größte Arbeitsaufwand im Vorfeld ist immer das Abschrauben von ca. 950 Stück Klettergriffen, das Waschen im häuslichen Geschirrspüler und das Wiederschrauben der Klettergriffe nach verschiedensten Schwierigkeiten der Routen. Das Klettertraining im Herbst 2018 fing leider etwas verspätet an. Durch die Zeitknappheit von Chrisi Pichler und der Verletzung, die er erlitten hat, begann das Klettertraining erst am 8. November unter der Leitung von Übungsleiterin Conny Fluch. Nach erfolgter Einladung zu einem Schnuppertraining kam die stattliche Anzahl von 42 Mädchen und Burschen zustande, welche alle jetzt am Training teilnehmen. Die Logistik bezüglich Personal beim Training ist durch die hohe Anzahl der Teilnehmer nicht einfach. Die jungen Mitarbeiter der Mariazeller Naturfreunde sind durch den Besuch von Schulen und berufsbedingt meist auswärts. Personen, welche das Sichern mit Kletterseilen beim Seilklettern unbedingt fehlerfrei ausführen können, sind sehr willkommen, um unseren Kindern im Großraum Mariazeller Land das Erlernen des Klettersports zu ermöglichen und um in weiterer Folge den Bergsport auch ausüben können. Der **Klettersteig Spielmäuer** ergab heuer, durch den überdurchschnittlichen schönen Sommer, (lt.ZAMG ein Mehr von über 220 Sonnenstunden 2018 im Mariazeller Land) eine Besucheranzahl, lt. digitaler Zählung, von etwas über **5.000** Personen. Das Gasthaus Leodolter in Wegscheid sperrte pensionsbedingt mit 31. Dezember 2017 das Gasthaus zu. Nach langer Verhandlung durften die Naturfreunde Mariazell den Parkplatz beim Gasthaus zum Teil schließlich pachten. Durch den Ankauf (Naturfreunde) und das Aufstellen von Absperrgittern wurde der Parkplatz vom Gasthaus getrennt. Außerdem wurden Jausenbänke und Tische beim Zugangsweg von den NF aufgestellt. Für die Abfall- und Müllbeseitigung (wenig Anfall) am Parkplatz sorgt Herr Leodolter Günter!

Vor 175 Jahren erfolgte die Erstbesteigung des höchsten Berges im Iran, den DAMAVANT, 5.671 Meter hoch, durch den österreichischen Botaniker und Pflanzensammler Theodor Kotschy. Der iranische Bergsteigerverband hat zu diesem Anlass ein Symposium mit den besten iranischen Bergsteigern veranstaltet. Dazu luden die Naturfreunde Österreich und der österreichische Botschafter in Iran, Herr Scholz, die bekannten Bergsteiger Gerlinde Kaltenbrunner, Peter Haberle und Wolfgang Nairz zu dieser Veranstaltung in Teheran ein. Vor 50 Jahren war Peter Haberle über Monate öfter im Iran, um die iranischen Bergsteiger im Bergsport auszubilden. Eingeladen waren auch 9 Personen (auf eigene Kosten!) aus dem Mariazeller Land. Gerlinde Kaltenbrunner und Peter

Haberle bestiegen den DAMAVANT, ein mitgereistes SERVUS TV Team machte Filmaufnahmen davon für die TV Serie „BERG-WELTEN“. Den Redakteur der Aufnahmen am Berg, Hans Peter Stauber, konnte ich für die Vorpremiere dieses Filmes am 21. September im Raiffeisensaal in Mariazell verpflichten! Diese Reise in den Iran nach Teheran haben bei uns 9 Mariazellern einen bleibenden Eindruck hinterlassen, was die Freundlichkeit der Menschen, die Kultur und die Landschaft betrifft. Die Sportgruppe Wandern und Bergsteigen der Diözese Graz war von 16. bis 22. September in Mariazell wandern, ich, Gottfried Schöggel, führte sie als Wanderführer durch die steirisch-niederösterreichischen Berge, bei täglich wolkenlosem Wetter, alle 19 Teilnehmer waren begeistert von unserer schönen Bergwelt.

Allen Lesern ein schönes und unfallfreies Bergjahr 2019 – wünschen die Naturfreunde Mariazell.

Der Obmann Gottfried Schöggel



Fotos: Naturfreunde Mariazell

Ein kurzer Rückblick auf das Bergjahr 2018

alpenverein
österreich



Das ÖAV-Vereinsjahr 2018 ist schon wieder Geschichte und es ist Zeit für einen kurzen Rückblick. Den Beginn einer

Reihe von schönen Veranstaltungen im Jahr 2018 machte ein interessanter und lehrreicher Vortrag. Im Rahmen der Vortragsreihe „Lawinen Update“ hielt am 10. Jänner Herr Michael Larcher, Bergführer und Leiter der Bergsportabteilung im Alpenverein, im Volksheim Gußwerk den sehr gut besuchten Vortrag, der vollgespickt war mit Informationen

über Tourenplanung, mit Fallbeispielen und persönlichen Erfahrungen. Nach diesem Abend konnte wohl jeder etwas mitnehmen und die aufgefrischte Theorie bei den nachfolgenden Schitouren in die Praxis umsetzen. Im März war eine Gruppe in Norwegen/Lofoten auf Schitourenwoche. Bei durchwegs schönem Wetter und bestem Pulverschnee konnten schöne Gipfel bestiegen und danach die Abfahrt bis zum Meer genossen werden.

Im Juli gab es eine Gipfelmesse auf dem Großen Zellerhut. Unser jährlicher Sektionsausflug führte uns diesmal in den Naturpark Sölk-täler. Bei schönem Sommerwetter bestieg die Bergsteigergruppe das Deneck, 2.248 m und die Wandergruppe wanderte über die Kaltenbachalm zum unteren Kaltenbachsee, danach trafen wir uns alle auf der gemütlichen Erzherzog Johann-Hütte. Im Hochschwabgebiet und in den Eisenerzer Alpen wurden auch wieder herrliche Bergtouren unternommen, wie z.B. auf den Großen Griesstein, die Riegerin und auf den Lugauer.

Ein paar Mitglieder unserer Sektion waren in den Sarntaleralpen auf der Hufeisentour in Südtirol unterwegs. Das Erfreulichste ist, dass alle Unternehmungen unserer Sektion UNFALLFREI verlaufen sind.

Im Mariazellerland können Wanderfreudige auf einem Wegenetz von ca. 270 km viele Stunden in der Natur verbringen und auf gepflegten Wegen ihr Ziel erreichen. Dies ist wieder unseren Wegepaten zu verdanken, die wie jedes Jahr auch heuer wieder ganze Arbeit leisteten, sodass die Wege einwandfrei für jeden zur Verfügung stehen. Vielen Dank an alle Mitglieder unserer Sektion für die Unterstützung durch

ihren Mitgliedsbeitrag. Nur so können wir unserer wichtigen Aufgabe, der Instandhaltung der vielen Wanderwege in unserer Region, erfolgreich nachkommen. Ganz besonders zu erwähnen ist, dass unsere Mitgliederzahl auch stetig steigt und wir heuer das fünfhundertste Mitglied begrüßen konnten. Auf unserer Homepage www.alpenverein.at/Mariazellerland finden Sie alles über unsere Touren und Aktivitäten, dies ist sicher einen Besuch wert. **Im Namen aller Vorstandsmitglieder wünsche ich allen Mitgliedern und Bergfreunden besinnliche Weihnachten und alles Gute, viel Gesundheit und schöne Stunden in unserer wunderbaren Bergwelt im NEUEN JAHR.**

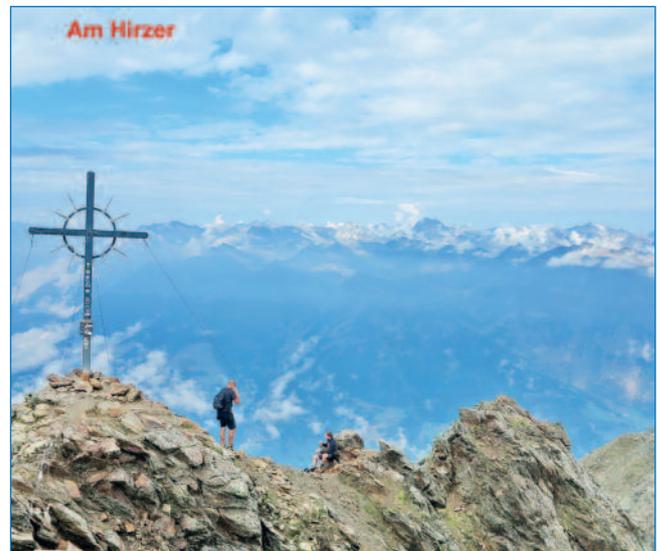
Franz Fidi, Obmann



Norwegen/Lofoten



Auf der Riegerin



Am Hirzer

Sicher auf Schitour
12.01.2019
10 Uhr bei Sport Redia

Theorievortrag „Sicher auf Schitour“
mit Bergführer
danach geht's gemeinsam ins Gelände

Themen:

- Sicherheitsausrüstung - Richtiger Einsatz
- Schnee- und Lawinenkunde
- Beurteilung der Lawinengefahr
- Verschütteten-Suche

Ausrüstung: Rucksack, Tourenski mit Fell
(Snowboard, Schneeschuhe), LVS-Gerät, Schaufel,
Sonde.

Leih-ausrüstung mit Voranmeldung unter: 03882 34770



alpenverein
mariazellerland



Bergrettung Mariazeller Land



Die Kameraden der Bergrettungsstelle Mariazeller Land gedenken in Ehrfurcht ihrem ehemaligen Kameraden Sepp Wurzinger. Sepp Wurzinger trat 1963 unserer Ortsstelle bei und wirkte somit über ein halbes Jahrhundert zum Wohle vermisster und verunglückter Personen im alpinen Gelände als auch bei Verletztenversorgungen bei unseren Pistendiensten. Die Funktionen von 1978 – 1980 als Gerätewart und von 1981 – 1998 als Sanwart führte unser Kamerad mit großem Engagement aus. Für seine langjährige Tätigkeit als Bergretter, für seine Kameradschaft und Verlässlichkeit, werden wir unserem verstorbenen Kameraden stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Foto: Bergrettung Mariazeller Land



Liebe Bevölkerung und Gäste des Mariazeller Landes!

Mit einem kurzen Rückblick möchten sich die Kameraden der Bergrettungsstelle Mariazeller Land vom Jahr 2018 verabschieden und wieder die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen unseren Freunden, Förderern und

Gönnern für die uns immer wieder zuteilwerdende Unterstützung zu bedanken. Wurden wir im vergangenen Jahr zwar

nicht durch technisch anspruchsvolle und zeitaufwendige Einsätze gefordert, so wurden wir doch zu zwölf Einsätzen ins alpine Gelände gerufen, wo Sucheinsätze aber auch Verletztenversorgungen durchgeführt wurden. Leider konnten wir bei zwei Einsätzen nicht mehr helfen und so mussten von unserer Mannschaft Totbergungen durchgeführt werden. In der abgelaufenen Saison wurden wir bei Pistendiensten auf der Mariazeller Bürgeralpe und der Naturrodelbahn Sigmundsbach zu zehn Unfällen gerufen, wo Verletzte versorgt und an Rettungsorganisationen übergeben wurden.

Erfreulich für unsere Ortsstelle ist, dass wieder zwei junge engagierte Bergretter Kurse abgeschlossen haben. Martin Schneck absolvierte heuer den dritten Ausbildungsgrundkurs und verstärkt ab sofort unser Team als ausgebildeter Bergretter. Peter Tributsch nahm an einem 4-tägigen Einsatzleiterkurs am Dachstein teil, ist somit ausgebildeter Einsatzleiter und wurde bereits von der Mannschaft einstimmig zum Einsatzleiter-Stellvertreter gewählt.

Ein besonderer Dank gilt einem Kameraden, der unsere Finanzen mit größter Sorgfalt und Umsicht seit 40 Jahren verwaltet – das ist unser Kassier Hans Schweighofer. Zu guter Letzt einen großen Dank an alle, die unterstützend mithelfen, dass unser „Bergrettungsbetrieb“ bestens funktioniert. Einen ruhigen und besinnlichen Jahresausklang und viele schöne und unfallfreie Bergtouren wünschen die Bergrettungskameraden der Ortsstelle Mariazeller Land.

Franz Tributsch, Ortsstellenleiter

MARIAZELLER BÜRGERALPE

Tourenskinight Spezial – 3 Berge – 3 Abende Mittwoch - Gemeindealpe Mitterbach

Jeden **Mittwoch** sind die Pisten der Gemeindealpe Mitterbach für Tourengänger zur Benützung bis **19.00 Uhr** freigegeben. Im Bergrestaurant **Terzerhaus** auf 1.622 m können sich unsere Gäste mittwochs bis **18.30 Uhr** für die Abfahrt stärken und in der Mittelstation freut sich die Almhütte **s'-Balzplatzlerl** auf einen Einkehrschwung bis **18.45 Uhr**.
www.gemeindealpe.at



Foto: zVg.

Donnerstag - Annaberg

Bei den Annaberger Liften werden **jeden Donnerstag die Pisten 1a, 1b und 3** von der Pistensperre ausgenommen und stehen **bis 20.30 Uhr** als Skitourenroute zur Verfügung! Auch die Anna-Alm hat an diesen Tagen bis 20.00 Uhr geöffnet!
www.annaberg.info

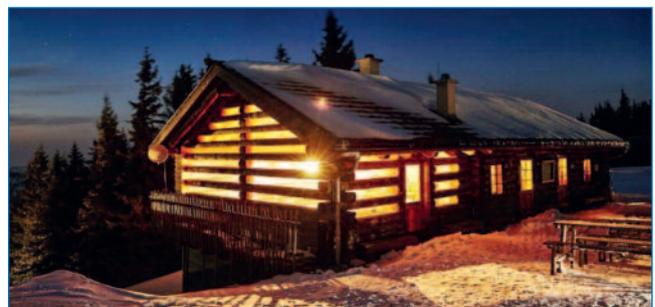


Foto: zVg.

Freitag - Bürgeralpe Mariazell

Jeden **Freitag** wird die Mariazeller Bürgeralpe zum Tourenskiparadies, denn an diesem Tag werden ausgewählte Pisten **bis 21.00 Uhr** für Tourenskifans geöffnet und freigegeben. Die Infos zu den freigegebenen Pisten finden Sie auf der Homepage der Mariazeller Bürgeralpe. Um den erfolgreichen Aufstieg genießen zu können, sind abwechselnd die Almbar des Berggasthofs und die Edelweißhütte bis 20.30 Uhr geöffnet. www.buergeralpe.at



Foto: zVg.

Pistensperren sind unbedingt zu beachten – gilt auch für Tourenskigänger, die detaillierten Sperrzeiten entnehmen Sie den Informationstafeln!

Wirtschaft

Neuübernahme der Kunst- und Geschenkboutique

Am 24. November 2011 eröffnete Ingeborg Praschl in der Wiener Straße die Kunst- und Geschenkboutique. Sieben Jahre später wurde die gut eingeführte Boutique an Herrn Anant Kishor Sharan übergeben. Herr Sharan, bzw. Kishori – wie ihn die meisten nennen – verbrachte acht Jahre seines Lebens in Indien und verlegt mit seiner kleinen Familie den Lebensmittelpunkt von Wien nach Mariazell.

Die Kunst- und Geschenkboutique wird nach denselben Wertigkeiten weitergeführt, wie sie Frau Praschl aufgebaut hat: hohe Qualität der Waren, verbunden mit Einzigartigkeit und Menschlichkeit. Neu ist die Mischung zwischen Kaffeehaus mit Wiener Flair und Kunstgalerie mit Objekten aus der ganzen Welt. So wie die vielen Einzelstücke mit Biographie kommen durch Herrn Sharan auch die Menschen wieder in den Vordergrund, die alte Techniken nutzen, um Neues zu gestalten. Kishori bringt immer wieder Produkte aus allen Ländern der Welt nach Mariazell. Im Laufe des kommenden Jahres werden Herstellung und Hintergrund der Produkte präsentiert. Mit Fotos und Videos wird jedem schnell bewusst, dass diese Produkte „aus einer anderen Welt“ kommen. Er hat selbst viele Jahre auf seinen Reisen und Kunst- und Kultur-Veranstaltungen, Messen und Märkten in Europa, Asien und Afrika zahlreiche einzigartige Produkte entdeckt, die sowohl die Gesellschaft hier vor Ort als auch den Tourismus und die Kunst- und Handwerksszene aus vielen Ländern bereichern werden.

Zudem wird es einen gemütlichen Raum geben, wo ein besonderer Kaffee mit Tradition angeboten wird. Es wird regelmäßig Verkostung von den Spezialitäten angeboten – Feinkost vom Feinsten sozusagen. Das Sortiment wird mit handgeschöpfter Schokolade und verschiedenen Nougat- und Honigspezialitäten erweitert. Geplant sind auch musikalische Darbietungen von Künstlern aus der ganzen Welt, die mehrmals im Jahr stattfinden sollen und eine Zusammenarbeit mit dem Mariazeller Kulturverein wird auch angestrebt.

So bleibt die Kunst- und Geschenkboutique auch weiterhin ein kommunikativer Treffpunkt und man darf sich auf die Vielfalt der Produkte freuen!

Nachsatz von Frau Ingeborg Praschl: Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Kunden und Wegbegleitern für die jahrelange Treue bedanken. Mit dem Gefühl, das Richtige getan zu haben, gebe ich die Kunst- und Geschenkboutique an Herrn Anant Kishor Sharan weiter und wünsche ihm und seiner Familie viel Erfolg, Zufriedenheit und ein erfülltes Leben in unserem schönen Mariazell.

Neueröffnung in St. Sebastian

Ihr Friseur Jessica Leodolter, Am Buchenkogel 14, 8630 Mariazell, seit 12. November neu!

Ich biete Ihnen in meinem gemütlichen Friseurstudio bei mir zu Hause alles was das Haar begehrt. Dauerwellen, Hochsteckfrisuren, Färben, Strähnen, High-



lights, Augenbrauen, Wimpern sowie die heiße Schere werden angeboten.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr unter 0664/75576065

Zusätzlich: 15% Rabatt beim ersten Besuch bis 12. Jänner 2019 – ich freue mich auf Sie!

Praxis für Physiotherapie – Neueröffnung in Gußwerk

Voraussichtlich ab dem 7. Jänner 2019 werde ich für Sie in der ehemaligen Praxis von Dr. Zach im Einsatz sein, bevor ich im April in meine neu eingerichtete Praxis in der Hauptstraße 33 in Gußwerk umziehen werde. Den genauen Eröffnungstermin erfahren Sie auf meiner Homepage, in der Sie auch alles über mich, meine Qualifikationen, Therapien, Angebote und Hausbesuche erfahren können.

www.physiotherapie-neumeister.at Terminvereinbarungen sind telefonisch ab Dezember möglich. Tel.: 03885/30014.

Ich freue mich sehr darauf, ab kommendem Jahr Ihr Physiotherapeut im Mariazellerland zu sein und auf eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Pflägern, Betreuern, Versorgungseinrichtungen und Angehörigen.

Ihr Armin Neumeister

„Stars of Styria“

Auch in diesem Jahr wurden Lehrlinge und ein „Meister“ aus dem Mariazellerland ausgezeichnet.



Wir gratulieren recht herzlich Patrick Scheickl, Kraftfahrzeugtechniker von der Firma Diepold-Gesellschaft mbH und Markus Goldgruber, Installations- und Gebäudetechniker von der Firma Erwin Fuchs Bäderstudio, Heizungs- und Sanitärbau Ges.m.b.H. sowie dem „Meister“ Christian Noll, Immobilienreuhänder.

Fotos: Fischer



Sport

URC Mariazell - immer in Bewegung

Eines der erfolgreichsten und ereignisreichsten Jahre für den URC Mariazell neigt sich dem Ende zu. Viele schöne sportliche Ziele wurden erreicht und die Erwartungen zumeist weit übertroffen. Unsere Athleten waren bei zahlreichen Rennen in ganz Österreich dabei und zeigten tolle Leistungen. Hier ein kurzer Überblick:

Bei der Austria Top Tour, der größten Marathonserie Österreichs, erreichten Norbert Hinteregger, Markus Madlmaier und Georg Wutzl jeweils Topplatzierungen bei den Einzelrennen. Darüber hinaus erzielten sie in der Gesamtwertung der Austria Top Tour Podiumsplätze in den jeweiligen Altersklassen. Norbert gewann sogar seine Altersklasse.

Patrick Brieler erreichte nicht nur bei vielen Mountainbikerennen das Podium, sondern konnte sich sogar x-mal als



Sieger in die Ergebnislisten eintragen. Beim Ötscher Mountain-Run in Lackenhof mit Überquerung des Rauhen Kamms siegte Alexander Reiter Anfang Juli. Unsere Athleten Hannes und Markus Nutz siegten beim Ötscher Ultramarathon beim Staffelnbewerb des 50 km-Laufs.

Außerdem durften wir wieder zahlreiche Teilnehmer bei unserem traditionellen Mountainbikerennen auf den Dürriegel begrüßen. Mit Patrick Brieler als Tagessieger war unser Rennen auch heuer wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank unseren zahlreichen freiwilligen Helfern, ohne die eine derartige Veranstaltung undenkbar wäre.

Als großes Highlight muss auch der Tripp nach Norwegen zum Stykkeprøven, dem legendären Rennen von Trondheim nach Oslo, genannt werden. Herbert Schweiger konnte sich seinen Traum erfüllen und in der Fabelzeit von 17 Stunden diesen Kraftakt erfolgreich beenden. Dabei sind 543 km und 3.627 hm in einer Etappe zu bewältigen. Chapeau Herbert! Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Michaela Schweiger, Marlene Fladl, Wilhelm Wohlmuth und Mario Fingerlos, die als Betreuer mit dabei waren. Leider konnten Manfred Tod und Mario Fingerlos am Rennen nicht teilnehmen.

Weitere Infos über unseren Verein unter <https://urc-mariazell.blogspot.com/> oder gerne auch bei einem persönlichen Gespräch!



Fotos: Georg Wutzl, Mario Fingerlos

UFC HöZe Mariazell

Der UFC HöZe Mariazell bedankt sich bei den Stadtbetrieben Mariazell für die großzügige Unterstützung. Im Bild die Kampfmannschaft sowie Thomas Bröderbauer von RED ZAC Mariazell. Sportlich war es ein zwiespältiges Jahr 2018. Dem Abstieg aus der Gebietsliga Mürztal folgte der Herbstmeistertitel in der 1. Klasse Mürztal. Auch im Nachwuchs sind derzeit über 40 Kinder sportlich aktiv – eine große Herausforderung für unser Betreuerenteam.

Der Vorstand, das Trainerteam und alle Spieler des UFC HöZe Mariazell wünschen gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2019.



Fotos: Josef Sommerer

Taekwondo in Mariazell

Die Geschichte der Taekwondo-Dependance in Mariazell ist außergewöhnlich und höchst originell: Die Apothekerin Dr. Angelika Prantner lernte in Graz das Young-Ung-Taekwondo-System kennen, Österreichs mit großem Abstand erfolgreichstes fernöstliches Kampfkunst-System. Und sie setzte es sich in den Kopf, dafür zu sorgen, dass auch in Mariazell ein Training möglich sein würde. Gedacht, getan: Sie begann mit einer persönlichen Werbekampagne, warb 12 Interessenten an, stellte den Festsaal ihrer Apotheke am Hauptplatz in Mariazell als Trainingsraum zur Verfügung und so startete die Dependance im April 2017.

Seit September 2018 trainieren nun immerhin 20 Schülerinnen und Schüler zwischen 3 und über 60 Jahren mittlerweile im Turnsaal der Musik- und Volksschule in der Morzingasse 7. Alle sind sehr engagiert und motiviert, das Trainerteam Elisabeth Mirk und Schulleiter Hubert Spidla bieten an den Tagen Dienstag, Mittwoch und Freitag insgesamt 7 Stunden Unterricht an. Offensichtlich gestalten sie ihre Trainingsein-

heiten so interessant, dass die Schülerinnen und Schüler stets in großer Zahl erscheinen.

In der vergangenen Woche erschien Großmeister und Systemleiter Dr. Andreas Held, um mit Schülerinnen und Schülern aus Wien einen Lehrgang abzuhalten und um danach jenen Schülerinnen und Schülern, die sich auf die Prüfung zur nächsten höheren Rangstufe vorbereitet hatten, diese Prüfung abzunehmen. Trotz verständlicher Anspannung und Nervosität bei allen Prüflingen, verliefen die Prüfungen selbst weitgehend reibungslos. Die Prüflinge und ihre Eltern waren stolz und glücklich über das Erreichte. Der Großmeister selbst zeigte sich sehr zufrieden über die Fortschritte der kleinen, aber sehr feinen Dependance im schönen Mariazell. Einstieg jederzeit möglich!

<https://www.yu-taekwondo.at/mariazell/8630> Morzingasse 7, 8639 Mariazell, 0676 708 21 48, Schulleiter Hubert Spidla, 8630@yu-taekwondo.at



Foto: z/Yg.

Die Tennissaison 2018

Interessant, durchwachsen und erfolgreich gestaltete sich auf der Sportanlage des UTC Mariazell die diesjährige Saison. Erfolgreich, weil bei den Steirischen Meisterschaften erspielte unser Team Herren Kl.4 in 6 Begegnungen den 2. Platz. Gratulation an das gesamte Team mit Steve Taucher und Jürgen Brandl.

In den Sommerferien boten wir wieder Tennistraining für Kinder an und es wurde gut angenommen. Insgesamt neun Einheiten inkl. Abschlussturnier konnten wieder erfolgreich abgehalten werden. Die Stimmung beim Turnier war sehr gut und die Kinder hochmotiviert. Danach gab's die Siegerehrung mit der Hot Dog Abschlussparty.

Großer Dank geht auch an Martina Wohlmuth, unsere Jugendbeauftragte, sowie an die Eltern, die den Mädels und Jungs das Training ermöglichen.

Ein Wochenende im August war für das erste Mariazeller Land-Doppeltturnier reserviert. Danke an die Turnierleitung Stefan Karl und Stephan Taucher.

Alle Ergebnisse der Bewerbe finden Sie auf unserer Homepage www.utc-mariazell.at

So „nebenbei“ wurden wichtige Erneuerungen in unserer Anlage durchgeführt. Ein neuer Warmwasserboiler, mit Anschluss an die seit 2012 eingeleitete Fernwärme, dann Verbesserungen in den Duschen und die Generalsanierung des

kaputten Hauptkanals sowie viele sonstige wichtige haustechnische Notwendigkeiten.

Immer sorgt Bernd Wohlmuth für beste Platzqualität. Auch koordiniert er rund um's Jahr die anfallenden Arbeiten. Auf seine Initiative ist seit Saisonstart im April 2018 das Stüberl rauchfrei!

Die Qualität der Sportanlage wächst stetig und wird durch die Mitgliedergemeinschaft getragen, wofür ich mich herzlich bedanke.

Herzlichst Anna Wansch

Union Tischtennis Club Mariazell

Unser kleines aber feines Tischtennisteam bestehend aus elf Mitgliedern und einigen Gastspielern im Trainingsbetrieb, hat heuer im September zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte drei Herrenmannschaften genannt und den Meisterschaftsbetrieb 2018/19 in Angriff genommen.

Mariazell 1 (Unterliga Nord): Stefan Greifensteiner, Jürgen Schneck und Helmut Schweiger

Mariazell 2 (Gebietsliga Nordost): Herbert Schweiger, Andreas Gumpold und Hannes Dandler

Mariazell 3 (1. Klasse Nordost B): Alexander Prager, Florian Prager, Marcel Papst und Ersatzspieler Nico Rantschl und Lukas Rantschl

Voller Elan und Tatendrang und beflügelt durch die Einkleidung mit neuen Dressen läuft die Herbstsaison der Meisterschaft sehr erfolgreich. Sowohl Mariazell 2 als auch Mariazell 3 dürfen bereits über den Herbstmeistertitel jubeln. Auch unsere Einser-Truppe ist in der Unterligawertung auf dem zwischenzeitlich hervorragenden vierten Platz. Wir möchten



uns auf diesem Weg bei unseren Sponsoren (**Schögggl Installationen; Säge Gußwerk; Raumgefühl Höhn; Möbel Rantschl; Zefferer Fenster Fliesen Stein**) für die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.



Fotos: Josef Sommerer

SV St. Sebastian Sektion Rodel

Geschätzte Gemeindebürger, liebe Sportfreunde!

Da unser Verein, der ASKÖ SV. St. Sebastian, am 9. Jänner 2019 sein 60-jähriges Bestandsjubiläum feiert, wird aus diesem Anlass nach 10 Jahren wieder offiziell ein Weltcuprennen in Naturbahnrodeln durchgeführt. Es wird die ganze Weltelite daran teilnehmen und rund 90 Teilnehmer aus 19 Nationen werden erwartet.

Es werden wiederum schöne Fernsehbilder unserer Region in viele Länder ausgestrahlt, daher bitten wir heute schon, diese Veranstaltung zu besuchen und die Sportler dementsprechend anzufeuern. Ebenso bei der Eröffnung, die am Freitag, 11. Jänner 2019, am Hauptplatz stattfinden wird, egal ob jung oder alt, alle sind herzlich eingeladen.

Programm des Naturrodel-Weltcups

Do., 10. Jänner 18.30 Uhr – Technisches Meeting

**Fr., 11. Jänner 19.00 Uhr – Mannschaftsführersitzung
ab 9.00 Uhr – Trainingsläufe Herren und Damen**

**Sa., 12. Jänner ab 13.00 Uhr Trainingsläufe Doppel Abends - Weltcup-Eröffnungfeier
ab 10.00 Uhr Wertungsläufe für Damen und Doppelsitzer**

Son., 13. Jänner anschließend Flower Ceremonie Siegerehrung Doppel, Nationencup Damen

**ab 9.00 Uhr – Wertungslauf Herren anschließend Flower Ceremonie
ab 13.00 Uhr – Teambewerb Siegerehrungen**

Für unsere Zuseher wird im Zielbereich eine Tribüne errichtet sowie eine Videowall, auf der die Sportler live vom Start bis ins Ziel zu sehen sind! Für Förderer des Naturrodelsports werden zum Preis von € 50,00 VIP Karten verkauft, die zum Eintritt in den VIP-Bereich und zur freien Konsumation berechtigen. Der Veranstalter ersucht nochmals um zahlreiche Zuseher. Außerdem bemüht sich die Rodelsektion wiederum, ein junges Team aufzubauen und kooperiert mit der Volkshochschule hervorragend, herzlichen Dank an Frau Direktor La-

singer mit ihrem Team. Leider ist der Schnupperkurs mit Rollenrodeln buchstäblich ins Wasser gefallen, aber der Winter naht und wir werden wiederum einen Rodeltag veranstalten. Zusätzlich werden wir für alle Interessierten einige Trainingstage anbieten. Ich bedanke mich beim Land Steiermark, der Gemeinde Mariazell, bei allen Sponsoren und Helfern, wünsche allen Gemeindebürgern eine friedvolle Weihnachtszeit sowie gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019

Ihre Sektion Rodel
Gerhard Kleinhofer und sein Team

Sektion Schi

Ein arbeitsreicher Winter steht uns bevor. Im Terminkalender 2018/19 sind einige hochkarätige alpine Veranstaltungen terminisiert. Beginnend mit dem Rodelweltcup von 10. bis 13. Jänner 2019 über Schülercuprennen, Kindercuprennen, den steirischen Mastercuprennen, Betriebs- und Vereinsmeisterschaften sowie als Saisonhöhepunkt die Österreichischen Schülermeisterschaften. Diese Veranstaltungen sind nur möglich, wenn uns unsere Sportfreunde, wie bisher, kräftig unterstützen und wenn wir von unserer Touristikgemeinschaft auch die nötige finanzielle Unterstützung bekommen. Natürlich ist die Arbeit mit unseren „Kid's“ ein wesentlicher Anteil unserer Arbeit als Sportverein. 20 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren haben sich wieder zum Training bei den „Brödis und Nollis“ angemeldet und bis dato auch durchgezogen. Mit viel Begeisterung warten wir auf die Freigabe der Piste, um unter der Leitung von Rudi Dellinger wieder auf den Schiern zu stehen. Auch in der Ausbildung für die weitere Arbeit für unsere Jugend haben wir heuer 2 Mitglieder des Vereines gewinnen können. Julia Noll und Gerhard Schlögl (vulgo HARTL) werden im kommenden Winter die Übungsleiterausbildung des STSV absolvieren.



Nachwuchsfahrer Nici Rantschl, Mitglied des Steirischen Kinder-Kaders

Zum Veranstaltungskalender:

- 10./13. Jänner 2019 Rodelweltcup
- 18./19. Jänner 2019 Meisterschaften der ÖBF
Schi Alpin/Langlauf/Stocksport
- 26. Jänner 2019 Mastercup
- 10. Feber 2019 Steir. Schülercup RTL
- 20./23. Feber 2019 Meisterschaften der
Österr. Nationalbank
- 1./2. März 2019 Training des Steirischen
Schülerkaders
- 4./8. März 2019 Österreichische Schülermeister-
schaften GS/RTL/SL/KoM.
- 16. März 2019 Vereinsmeisterschaften mit offener
Beteiligung RTL und PSL

Fotos: SV St. Sebastian

Wir hoffen, dass unsere Veranstaltungen entsprechend in der Bevölkerung unserer Region angenommen werden und erwarten uns eine große Unterstützung.

Hans Peter Brandl

WSV Mariazell

Auch heuer trainieren unsere WSV-Kinder bereits fleißig mit Kristina und Florian Thym und bereiten sich schon intensiv auf die bevorstehende Saison vor. Zusätzlich zu unserem Trockentraining für unsere Volks- & Hauptschüler, bieten wir seit Oktober ein WSV Mini's-Turnen, jeden Mittwoch mit unserer Anna Laki an. Wir freuen uns über knapp 15 neue WSV-Kinder und hoffen damit, wieder einen weiteren Schritt in Richtung „Kinder zum Sport“ tätigen zu können.



Fotos: WSV Mariazell

Sobald unsere Pisten bereit sind werden wir, wie gewohnt, am Freitagnachmittag unsere Schneetrainings durchführen. Unsere Trainer Rudi Dellinger jun., Anna Laki, Markus Fuchs und Florian Thym freuen sich bereits, das Können unseres nun erweiterten Nachwuchskaders mit ca. 40 Kindern zu verbessern. Der Gedanke, Kindern Spaß am Sport abzugewinnen zeigt sich als Erfolg und es ist schön zu sehen, dass die Kinder auch mit Stolz und Freude den Vereinsgedanken leben. Weiters haben wir unsere Sherpa's mit neuen Jacken eingekleidet und wir freuen uns auch heuer wieder auf viele gemeinsame Rennaktivitäten.

Zum Schluss dürfen wir uns wieder sehr herzlich bei der Stadtgemeinde Mariazell und bei den Schwebebahnen für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken und wünschen speziell den Schwebebahnen alles Gute für den bevorstehenden Umbau. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison.

Mit sportlichen Grüßen
Die WSV Familie



Foto: Josef Sommerer

Die Redaktion von „Unser Mariazell“ sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Mariazell wünschen den Lesern der Gemeindezeitung, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ebenso wie den Gästen unserer schönen Stadt ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr 2019 viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Herzlichst Ihr Stadtrat Helmut Schweiger



Mariazell

Abfuhrtermine 2019

Jänner

Februar

März

April

Mai

Juni

1 Di	Neujahr	1 Mo	B1 R1 R4	1 Mo	B1 R1 R4	1 Mi	Staatsfeiertag	1 Sa	
2 Mi		2 Sa		2 Di	P3 B3 B4 R2 R4	2 Do	M R3	2 So	
3 Do		3 So		3 Mi	M R3	3 Fr	K1 K3	3 Mo	P1 P4 B1
4 Fr		4 Mo	B1 R1 R4	4 Do		4 Sa	K4	4 Di	P2 B3 B4
5 Sa		5 Di	B3 B4 K2 R4	5 Fr		5 So		5 Mi	
6 So	Heilige Drei Könige	6 Mi	M R3	6 Sa		6 Mo	B1	6 Do	
7 Mo	B1 R1 R4	7 Do	K4	7 So		7 Di	B3 B4	7 Fr	
8 Di	P3 B3 B4 R2 R4	8 Fr	K1 K3	8 Mo		8 Mi		8 Sa	
9 Mi	M R3	9 Sa		9 Di		9 Do		9 So	
10 Do		10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo	Pfingstmontag
11 Fr		11 Mo		11 Do		11 Sa		11 Di	B1
12 Sa		12 Di		12 Fr		12 So		12 Mi	B3 B4 K2 R1
13 So		13 Mi		13 Sa		13 Mo	B1 R1	13 Do	
14 Mo		14 Do		14 So		14 Di	P3 B3 B4	14 Fr	K1 K3
15 Di		15 Fr		15 Mo	B1 R1	15 Mi		15 Sa	K4
16 Mi		16 Sa		16 Di	B3 B4	16 Do		16 So	
17 Do		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	B1
18 Fr		18 Mo	B1 R1	18 Do		18 Sa		18 Di	B3 B4
19 Sa		19 Di	P3 B3 B4	19 Fr		19 So		19 Mi	
20 So		20 Mi		20 Sa		20 Mo	B1	20 Do	Fronleichnam
21 Mo	B1 R1	21 Do		21 So		21 Di	B3 B4	21 Fr	
22 Di	B3 B4	22 Fr		22 Mo	Ostermontag	22 Mi		22 Sa	
23 Mi		23 Sa		23 Di	P1 P4	23 Do		23 So	
24 Do		24 So		24 Mi	P2	24 Fr		24 Mo	B1 R1 R4
25 Fr		25 Mo		25 Do		25 Sa		25 Di	P3 B3 B4 M R2 R4
26 Sa		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi	R3
27 So		27 Mi		27 Sa		27 Mo	B1 R1 R4	27 Do	
28 Mo	P1 P4	28 Do		28 So		28 Di	B3 B4 R2 R4	28 Fr	
29 Di	P2	29 Fr		29 Mo	B1 R1 R4	29 Mi	M R3	29 Sa	
30 Mi		30 Sa		30 Di	B3 B4 K2 R2 R4	30 Do	Christi Himmelfahrt	30 So	
31 Do		31 So		31 Fr		31 Fr		31 So	

G Altglas

Bringen Sie bitte Ihr ALTGLAS zu den öffentlichen Sammelstellen! Entleerung der Sammelbehälter KW1, KW7, KW13, KW19, KW25, KW31, KW37, KW43

P1-4 Altpapier

Zone 1: Mariazell
Zone 2: Ortsteil Halltal
Zone 3: Ortsteil St. Sebastian
Zone 4: Ortsteil Gußwerk

A Altstoffsammelzentrum

Sperrmüll und Problemstoffe jeweils Freitag von 10 - 18 Uhr im ASZ - Rasing/Mariazell

B1,3-4 Bioabfall

Zone 1: Mariazell
Zone 3: Ortsteil St. Sebastian
Zone 4: Ortsteil Gußwerk

K1-4 Kunststoffverpackung

Zone 1: Mariazell
Zone 2: Ortsteil Halltal
Zone 3: Ortsteil St. Sebastian
Zone 4: Ortsteil Gußwerk

M Metallverpackung

Betrifft alle Zonen!

R1-4 Restmüll

Zone 1: Mariazell
Zone: 2 Ortsteil Halltal
Zone 3: Ortsteil St. Sebastian
Zone 4: Ortsteil Gußwerk

Abfuhr mit Seitenladertechnologie! Behälter bitte entsprechend beistellen!

Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.



Nie mehr Abfuhrtermine vergessen & mehr! Kostenlos downloaden: www.daheim-app.at



Mariazell

Abfuhrtermine 2019

Jul	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo B1	1 Do	1 So	1 Di B3 B4	1 Fr Allenheiligen	1 So
2 Di B3 B4	2 Fr	2 Mo B1 R1	2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 Di B3 B4 K2	3 Do	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi K4	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo B1 R1	5 Do K4 K1 K3	5 Sa	5 Di	5 Do R2
6 Sa	6 Di B1 R1 B3 B4	6 Fr K1 K3	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo P1 P4	7 Do	7 Sa
8 Mo B1 R1	8 Do	8 So	8 Di P2	8 Fr	8 So Maria Empfängnis
9 Di B3 B4	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo B1 R1 R4
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di P3 B3 B4 R2 R4
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi M R3
12 Fr	12 Mo B1	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di B3 B4	13 Fr	13 So	13 Mi M R3	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo P1 P4 B1	15 Do Maria Himmelfahrt	15 So	15 Di B1 R1 R4	15 Fr	15 So
16 Di P2 B3 B4	16 Fr	16 Mo B1 R1 R4	16 Mi M R3	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 Di P3 B3 B4 R2 R4	17 Do K4	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi M R3	18 Fr K1 K3	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo B1 R1 R4	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di B3 B4 R2 R4	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr R1
21 So	21 Mi M R3	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa B1
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di B3 B4 K2 R2 R4	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo B3 B4
24 Mi R3	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di
25 Do K4 M	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo B1 R1	25 Mi Christtag
26 Fr K1 K3	26 Mo P1 P4 B1	26 Do	26 Sa Nationalfeiertag	26 Di B3 B4 K2	26 Do Stefanitag
27 Sa	27 Di P2 B3 B4	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo B1	29 Do	29 So	29 Di B1 R1	29 Fr K4	29 So
30 Di B3 B4	30 Fr	30 Mo B1 R1	30 Mi P3 B3 B4	30 Sa K1 K3	30 Mo P1 P4
31 Mi	31 Sa	31 Do	31 Do	30 Sa	31 Di P2

G Allglas
 Bringen Sie bitte Ihr ALTLAS zu den öffentlichen Sammelstellen! Entleerung der Sammelbehälter KW1, KW7, KW13, KW19, KW25, KW31, KW37, KW43

P1-4 Altpapier
 Zone 1: Mariazell
 Zone 2: Ortsteil Halltal
 Zone 3: Ortsteil St. Sebastian
 Zone 4: Ortsteil Gußwerk

A Altstoffsammelzentrum
 Sperrmüll und Problemstoffe jeweils Freitag von 10 - 18 Uhr im ASZ - Rasing/Mariazell

31.3-4 Bioabfall
 Zone 1: Mariazell
 Zone 3: Ortsteil St. Sebastian
 Zone 4: Ortsteil Gußwerk

K1-4 Kunststoffverpackung
 Zone 1: Mariazell
 Zone 2: Ortsteil Halltal
 Zone 3: Ortsteil St. Sebastian
 Zone 4: Ortsteil Gußwerk

M Metallverpackung
 Betrifft alle Zonen!

R1-4 Restmüll
 Zone 1: Mariazell
 Zone 2: Ortsteil Halltal
 Zone 3: Ortsteil St. Sebastian
 Zone 4: Ortsteil Gußwerk
 Abfuhr mit Seitenladertechnologie!
 Behälter bitte entsprechend beistellen!

Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.



Nie mehr Abfuhrtermine vergessen & mehr! Kostenlos downloaden: www.dahheim-app.at